

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/Masterarbeit ist an der
Hauptbibliothek der Technischen Universität Wien aufgestellt
(<http://www.ub.tuwien.ac.at>).

The approved original version of this diploma or master thesis is available at the
main library of the Vienna University of Technology
(<http://www.ub.tuwien.ac.at/englweb/>).

HARBOUR STORIES
LENKA GMUCOVA

HAFENGESCHICHTEN

MASTERARBEIT

HARBOUR STORIES

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademisches Grades
eines Diplom-Ingenieurs / Diplom-Ingenieurin
unter der Leitung

Prof. Will Alsop
Institut Hochbau I
E253/4

eingereicht an der Technische Universität Wien
Fakultät Architektur

von

Lenka Gmucova
Matrikelnummer 0726240
Bellova 59, Bratislava 83101 Slowakei

Wien, am

Unterschrift

I want to thank my supervisor Prof. Will Alsop for his personal support and helpful advices.

Ich will mich bei meinem Betreuer Prof. Alsop für seine Unterstützung und hilfreiche Ratschläge herzlich bedanken.

CONTENTS		INHALT	
Introduction	6	Einleitung	6
Danube and Bratislava	8	Donau und Bratislava	8
Harbour and Bratislava	10	Hafen und Bratislava	10
Winter Harbour	16	Winterhafen	16
Interviews	20	Interviews	20
General Concept	22	Gesamtkonzept	22
Harbour Pier	32	Hafenmolo	32
Harbour Bath - The Essence of teh Place	36	Hafenbad - Die Essenz des Ortes	36
Plans	58	Pläne	58
Interior Renderings	78	Innenraumrenderings	78

INTRODUCTION

The project deals with possible futures of one special place - Winter Harbour in Bratislava. Once, it was an important harbour and today it is underused and hidden from the public. This is a chance to open up the area, bring it closer to the public and offer new programmes to the city.

This project is a first step, that would enable future development of the whole area. It keeps the uniqueness of the place and strengthens its advantages. This is an opportunity to re-interpret the found, preserve the atmosphere and the already existing qualities.

In the middle of the harbour, at the best place with the best view, a world of its own emerges from the water. A new place that makes it possible to experience the harbour and its surroundings. It shows the area in a completely new light and offers unique impressions. The city is inscenated by a route that opens surprising views towards the different districts. This creates a visual dialogue within the city and shows how much this place can offer.

EINLEITUNG

Das Projekt beschäftigt sich mit der Zukunft eines besonderen Ortes - des Winterhafens in Bratislava. Dieser, mal bedeutender Hafen, ist heutzutage unternutzt und vor den Leuten versteckt. Es bietet sich hier eine Chance, das Gebiet der Öffentlichkeit näher zu bringen und die Stadt durch neue Angebote aufzuwerten.

Dieser Projekt ist der erste Schritt, der die Einzigartigkeit des Ortes verdeutlicht und dabei die potenzielle Entwicklungen möglich macht. Es ist eine Gelegenheit, das Gefundene weiterzudenken und die Qualitäten des Ortes zu verstärken und zu bewahren.

Mitten im Hafen, an dem besten Ort mit der besten Aussicht, entsteht eine eigene Welt. Ein neuer Ort, der den Hafen im neuen Licht zeigt und wieder erlebbar macht. Die Stadt wird durch ein Weg inszeniert und überraschende Ausblicke bieten ein einmaliges Stadterlebnis. Dieses bezieht die Stadt in ein Dialog, und zeigt, wieviel dieser Ort zu bieten hat.



DANUBE AND BRATISLAVA

DANUBE - FORGOTTEN RIVER

Bratislava never fully recognized the potential of the water as a part of the city and public space. Danube is a popular recreation place, many people enjoy walking on its banks. Nevertheless, the potential is fully overseen, places near Danube are either in bad condition, or dangerous afterdark.

DONAU UND BRATISLAVA

DONAU - VERGESSENE FLUSS

Bratislava hat das Potenzial von Donau noch nicht völlig entdeckt. Donau ist ein populärer Ort für Freizeit und viele Leute spazieren sich gerne an dem Ufer. Trotzdem sind viele Orte im schlechten Zustand, oder gefährlich nach dem Sonnenuntergang.

BRATISLAVA

1:50000



HARBOUR AND BRATISLAVA

WINTER HARBOUR AREA

Harbour of Bratislava ist the biggest and most important harbour in the Slovak Republic. It lies on the left bank of the River danube, between river kilometers 1865 and 1867 and covers an area of approximately 205 hectares. It can be divided into two parts - Winter Harbour (old harbour), and the port of Palenisko (new port). (2,3)

Winter Harbour is a beautiful place at the boarder to the historic city centre. Perfect position on the river and adjacency to the city centre makes it attractive for everybody as well as developers. This artificial landscape offers everything one can wish for. We just need to discover it.

CITY / PERIPHERY

Sitting on the boarder between the city and the periphery, Winter Harbour combines the potential of the first, with endless opportunities of the second. The city offers a large amount of visitors, and importance, whereas the periphery offers freedom and continuous changes and surprises. This appears to be the ideal position in the city, profiting from every characteristic of it.

HAFEN UND BRATISLAVA

GEBIET DES WINTERHAFENS

Der Hafen von Bratislava ist der größte und wichtigste Hafen in der Slowakei. Er liegt an dem linken Donauufer, zwischen den 1865ten und 1867ten Flusskilometer und hat eine Fläche von ungefähr 205 Hektar. Er kann in zwei Einheiten unterteilt werden - Winterhafen (alter Hafen) und der Paleniskohafen (neuer Hafen). (2,3) Winterhafen ist ein wunderschöner Ort genau an der Grenze zu dem Stadtzentrum. Die perfekte Lage am Donau und Nähe zur Stadt machen es sehr interessant für alle, auch für Developer. Diese künstliche Landschaft bietet alles was wir wollen. Wir brauchen es nur entdecken.

STADT / PERIPHERIE

Die Lage an der Grenze zwischen Stadtzentrum und Peripherie verbindet die Potentiale des Ersten mit unendlichen Möglichkeiten des Zweiten. Die Stadtzentrum bietet grosse Menge an Touristen und die Peripherie wieder Freiheit, konstante Änderungen und Überraschungen. Dies scheint die perfekte Lage in der Stadt zu sein, um von jeder seinen Charakteristiken zu profitieren.

WINTER HARBOUR / WINTERHAFEN

*Location in Bratislava /
Lage in Bratislava (1) 1:50 000*



NEW QUARTIERS

Since couple of years Bratislava has undergone many changes. New quarters are rising, whole new city areas are developing. The area in close proximity to the harbour is being slowly converted into a new mixed-use quarter, with many new apartments and office spaces.

Winter harbour is a neighbourhood site to most of these developments, so it is just a matter of time, till it will lose its industrial function. However, it will not be tomorrow or in the next couple of years. Till then, the underused harbour could offer some area for public programmes and clearly declare its position within the city.

PLANNING THE CITY - UNCERTAIN FUTURES

Bratislava lacked the position of the Main Architect since 1994. So when the building boom started, there was nobody to control it, to be responsible for the future of the city. Also today, when there is the main architect again since 2006, his competences are very low and he doesn't have power to stop developments that are going against the plans. Black buildings are a reality in the city and this doesn't seem to change. Masterplan is continuously in change, and is changing also according to the will of developers.

NEUE QUARTIERE

Seit ein paar Jahren hat sich Bratislava bauliche Seite sehr verändert. Neue Stadtteile entstehen und andere werden umgebaut. Das Gebiet in der Nähe zum Hafen wird langsam zu einem Mischnutzungsquartier umgewandelt, mit vielen neuen Wohnungen und Arbeitssplätzen.

Da der Winterhafen ein Nachbar zu diesen Entwicklungen ist, ist es nur eine Sache der Zeit bis er seine heutige Funktion verliert. Es wird aber nich morgen, übermorgen, oder in den nächsten Jahren passieren. Bis dann könnte der unternützte Hafen ein Teil seiner Fläche der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen und seine Position in der Stadt deutlicher zeigen.

STADTPLANUNG - UNSICHERE ZUKUNFT

Seit 1994 hat die Bratislava die Position des Baudirektors vermisst. Als der Building-boom anfing, war hier keiner der es kontrollieren konnte und für die Zukunftsplanung verantwortlich wurde. Auch heute, wenn es seit 2006 wieder der Baudirektor gibt, sind seine Kompetenzen begrenzt und ohne Macht die Entwicklungen zu stoppen, die gegen der Planung gehen. Schwarzbaute sind die Realität und es scheint sich daran nichts zu ändern. Masterplan ist in Bearbeitung und es ändert sich auch nach der Wille der Developers.



DEVELOPMENT OF AREAS / ENTWICKLUNG DER GEBIETE

Location in Bratislava / Lage in Bratislava, 1:10000



WINTER HARBOUR

HISTORY

Winter Harbour was part of the first industrial zone in Bratislava, close to the Tovarenska Street. The North and South basin were excavated between 1897 and 1907. The harbour had its best period during 1930s, when the area became fashionable and fairs were organized.

After the World War II, harbour played an important role in redevelopment. Roads and rails were not in good condition, so harbour became irreplaceable in supplying the city.

Nowadays, the potential of the harbour is underused. Its capacity is approximately 3.5-4 mil. tons of goods per year, but only transfers 1.5-2 mil. tons. (2,3)

WINTERHAFEN

GESCHICHTE

Winterhafen war ein Teil der erste Industriezone in Bratislava, neben der Tovarenska Strasse. Zwischen 1897 und 1907 wurden die Nord- und Südbecken entwickelt. In 1930 hatte der Hafen die besten Zeiten erlebt, das Gebiet wurde sehr populär und mehrere Messen haben stattgefunden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat der Hafen eine wichtige Rolle gespielt. Die Strassen und Bahngleise waren im schlechten Zustand und so wurde der Hafen für die Stadtversorgung unersetztbar.

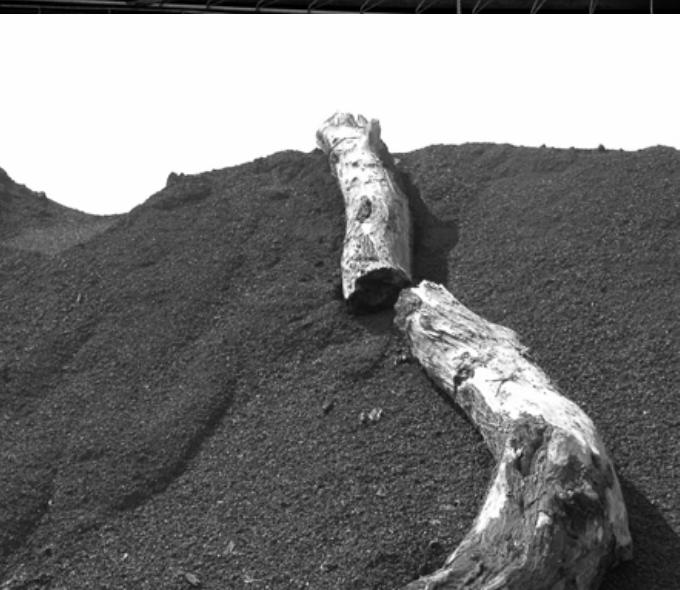
Heutzutage ist sein Potential unternutzt. Die Kapazität beträgt ungefähr 3,5-4 mil. Tonnen pro Jahr, aber genutzt werden nur 1.5-2 mil. Tonnen. (2,3)

*WINTER HARBOUR /
WINTERHAFEN*

1:10000 (1)







INTERVIEW WINTER HARBOUR

L: Lenka, A: Answer Robert Hencek, Slovenska plavba a pristavy a.s., quality manager

L: Can you tell me how on how many percent is the harbour used now?

A: Not exactly, I have no precise numbers, but it is far below its full capacity.

L: Do you think that harbour will move from this area in next years?

A: I am not sure, we don't want to lose this area, if we move, we need to build up everything again.

L: How is it with the area? Who is the owner?

A: The land belongs to the Slovak Republic, but everything on it belongs to the Harbour. There are problems with future planning, the city of Bratislava wants to get the land from the Slovak Republic, to be able to control it in future.

L: Which are the main transport goods now?

A: Mainly iron ore from the Ukraine to Linz, agricultural products, iron constructions, oversized goods, transfer of containers between trucks, ships and trains.

L: How is the area used?

A: It is a big area, during the weekends it is also used as parking space for LKWs.

L: How are the buildings used now?

A: They are used for storage, technical maintenance of the harbour, office necessities storage, clothes.

20

L: How does it typically work in the harbour area with transport of the goods?

A: Most usually it is the iron ore and coke. A train arrives from Ukraine, it got transported onto ships and then it goes to Linz. This scenario happens more often than from ship to train.

L: Where do all these ships that are in the harbour come from? What do they do here?

A: These are the ships that spend winter here. The water here never freezes. Here are our cargo ships, but also some private personal ships.

L: Do you often have visitors here?

A: Actually yes. Time to time somebody wants to make a low-cost film in this setting, or they make an advertisement shot or something for TV. I remember a couple of guys who I accompanied while they were doing parcour on the harbour cranes. It looked a bit dangerous, but they came down alright.

INTERVIEW CITY PLANNING DEPARTMENT

L: Lenka, A: Answer Lucia Trajterova, City Planning Dept.

L: Can I ask you a couple of questions about the area of the winter harbour?

A: Sure, what would you like to know?

L: What is the vision of the city about the future of the winter harbour area?

A: We would like to see there a parallel centre to the old city. The city-like character should continue all the way down the river to the winter harbour. It should be something like the 2nd centre, and people will decide: are we going to the old city or to the harbour?

L: How do you see it in years? Is the Harbour willing to leave the area? When I talked to them they didn't seem very willing to do that.

A: Everything depends on the area compensations. The harbour wants other areas for exchange, but of course it is also a bit difficult. But already many people are interested in this area. Maybe in 5 - 10 years something can start happening, but it is always difficult to predict these things.

L: Can you tell me how it is with the flood protection?

A: There is already a protection wall built there, but on the outer side, so the piers are not protected yet. Actually, for yearly water level changes, there is no problem.

L: Which kind of functions do you see in the harbour?

A: On the southern pier, it is mostly parks and recreation use.

It should be the continuation of the promenade, that goes from PKO all the way to the end of the harbour and ends in a park. The middle pier should be reserved for functions with city- and regional-meaning, cultural facilities and city-like programs. On the north, there will be a mixed-use, with housing and offices, and commercial spaces on the ground floor. On the east, we plan sport facilities and areas. Regarding to what is going on in the surrounding, we can also imagine a place that would be less dense and would create a place where the people from all this new quarters can gather and meet.

L: So what is going to happen with the neighboring plots?

A: There are already plans for a big development in this area. In the next years, this district will completely change.

L: Are there also some highrises planned?

A: Yes, there are more points that are going to be higher, and the rest will be usual level.

GENERAL CONCEPT

FIRST STEP

The first step will be to extend the backbone structure of the city into the harbour area and enrich it by new programmes. This core represents the most important part of the Harbour development. It keeps its uniqueness and qualities and increases the value of the whole area. Through implantation of new programs, the area can become an active point in the city structure and build a base for future developments. It consists of the basic building substance of the Harbour and new additions to it. After determining the character-bearing structures, they can be regenerated and one after another converted to other uses. By adding new buildings and programs, a series of attractions create interesting points in the city, offering special experiences. This part will have its own life, and will be able to work alone in the harbour or in a fully developed surrounding.

FUTURE

The future development has many possibilities. The core will be able to work with any possible scenario. It doesn't matter whether it will develop itself into a downtown or suburb, thanks to the core structure there will always be a special atmosphere in this place.

GESAMTKONZEPT

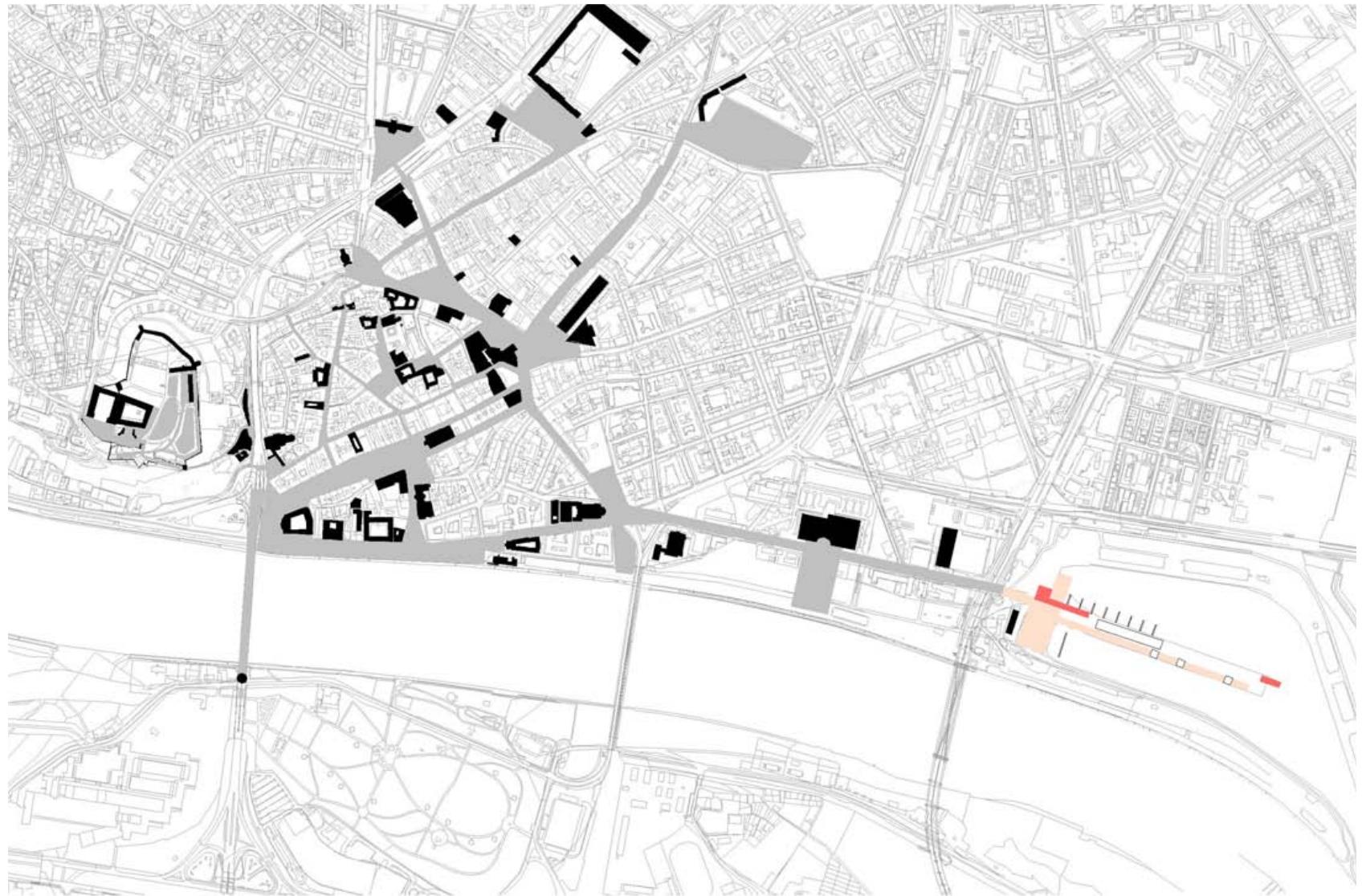
ERSTER SCHRITT

Im ersten Schritt wird die Kernstruktur der Stadt in den Hafengebiet ausgebrettet und durch neue Funktionen bereichert. Dieser Kern bildet den wichtigsten Teil der Hafenentwicklung. Es bewahrt die Einzigartigkeit des Ortes und gefundene Qualitäten. Durch neue Nutzungen wird es wieder zu einem aktiven Punkt in der Stadtstruktur werden und kann eine Basis für die weitere Entwicklung schaffen.

Es besteht aus der Bausubstanz des Hafens und neuen Eingriffen. Die Charaktertragende Elemente werden renoviert und zu neuen Nutzungen umgewandelt. Durch neue Eingriffe wird es zu einem besonderen Ort, der einzigartige Erlebnisse bietet. Dieser Teil wird ein eigenes Leben haben, wird sich aber auch stark an die Stadt orientieren. Er kann alleine funktionieren, als auch im Zusammenspiel mit weiteren Entwicklung des Gebiets.

ZUKUNFT

Für die Zukunftsentwicklung sind alle Möglichkeiten offen gehalten. Der Kern kann mit jeder möglichen Variante gut funktionieren. Ob es sich hier zu einem Downtown oder Vorstadt entwickelt, durch die Kernstruktur wird hier immer eine besondere Atmosphäre herrschen.

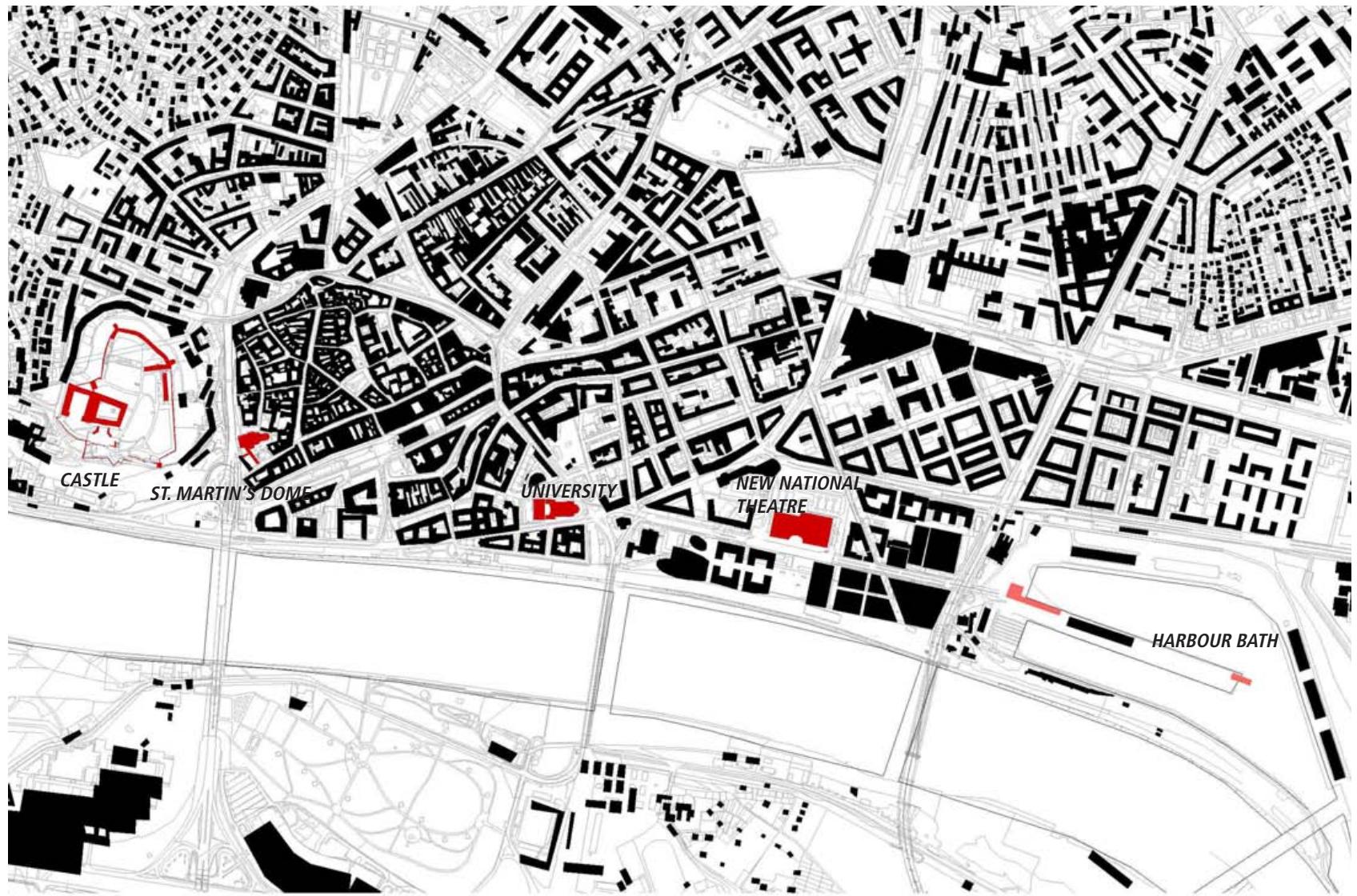


INTEGRATION INTO THE CITY STRUCTURE / INTEGRATION IN DIE STADTSTRUKTUR

Important buildings and routes / wichtige Gebäude und Strassen, 1:15000

RELATIONSHIP CASTLE - HARBOUR / BEZIEHUNG BURG - HAFEN

1:15000



CHARACTER

The substance already present in the harbour offers incredible potentials. Though the buildings are not in perfect condition, they can be reconstructed and renovated, facades renewed and different kinds of program implemented. And they can shine again as part of the new network in the harbour. We have the best location, water and a great atmosphere. By adding new layer to this system, we reinforce its importance and usage. Program changes from solely infrastructural cargo shipments to a mix of functions, bringing life and surprises into the harbour and after all integrate it into Bratislava. The southern part is the most green one, with many trees and great views into the forests and to the Danube. On contrary, the middle pier has a very urban atmosphere with old storage buildings and cranes. Here, you feel the city and you can enjoy wonderful views. You are in the middle of the harbour, in another world. The northern and eastern parts have less special character, but also here you can find interesting storage buildings that can be used for other purposes in the future. This area has a great south orientation and also many green areas. To sum it up, each part is special and each one has its unique characteristics that can be used as a base for setting future programmes and activities.

CHARAKTER

Die Bausubstanz im Hafen verfügt über einen grossen Potenzial. Die Gebäude können renoviert werden und neue Nutzungen bekommen. Und so können sie wieder zu einem Teil des neuen Hafens werden.

Wir haben die beste Lage, Wasser und besondere Atmosphäre. Durch Verstärkung der Qualitäten und neue Interventionen vergrössern wir die Bedeutung des Hafengebietes in der Stadt. Es wird zu einem Gebiet mit viel Leben und neuen Überraschungen umgewandelt, das sich in Bratislava integriert.

Das Molo im Süden ist der grünste Teil des Hafens. Es verfügt über viele Bäume und einen wunderschönen Ausblick in die Wälder und an den Donau.

Im Gegensatz zu diesem, das mittlere Molo hat eine sehr urbane Atmosphäre mit alten Lagerhallen und Kräne. Man befindet sich mitten im Hafen, in einem anderen Welt.

Die Nord- und Ostseite haben weniger Besonderheiten, aber man kann auch hier interessante Punkte finden.

Das beste an diesem Teil ist die Südorientation und der Grünraum.

Jede von diesen Gebieten hat einen einzigartigen Charakter, der man als Basis für die Zukunftsentwicklung benutzen kann.

SPECIAL POINTS / BESONDERE ORTE

1:10000 (1)



THREE FINGERS

The area of the Winter Harbour can be divided into 3 areas - fingers. Each of them is different and deserves a different approach.

1 - Southern Part

The southern finger will be an end point to the city promenade going from west to east. The city-like urban promenade will then end in a park near the water and serve as a place for sports, picnics and other free-time outdoor activities.

2 - Middle Part

The middle part will be an extension to the urban structure of the city and will house new programmatic attractors and possess an urban atmosphere. It will be a place from where you can observe all the changes taking place in the surrounding areas and sit near the water.

3- Northern Part

In future, the northern part is planned for mixed-use development. Here, people will find new homes, offices and shops. In this area, development can be fast or slow, or have different densities. It can become a new downtown, or a new suburb. All possibilities are open.

DREI FINGER

Das Gebiet des Hafens kann man grundsätzlich in 3 Gebiete unterteilen. Jede von denen hat unterschiedliche Qualitäten und verdient andere Lösungen.

1 - Süd

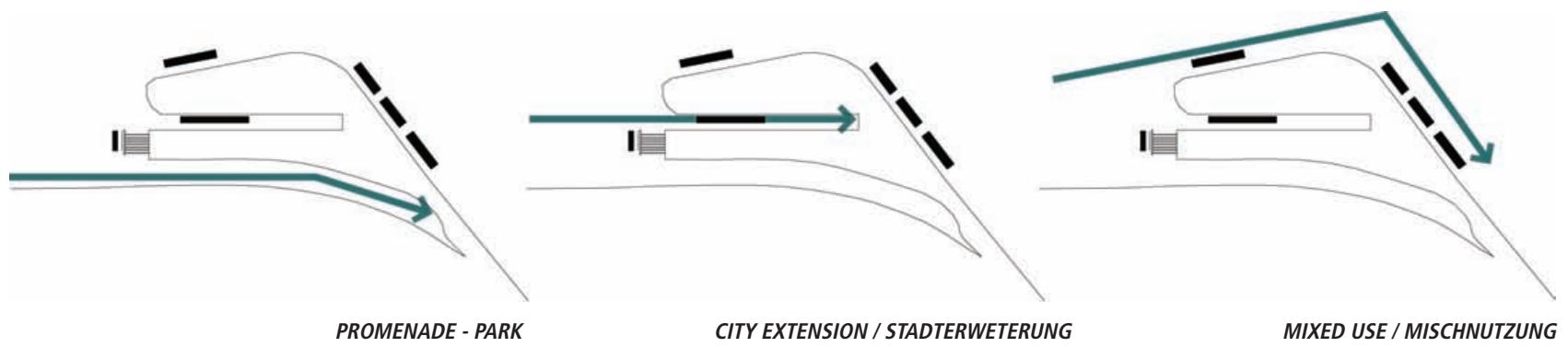
Der Südfinger wird ein Endpunkt der Stadtpromenade darstellen. Die verläuft neben dem ganzen linken Ufer und wird hier in einem Park enden. Man kann hier Sport und Piknik machen, als auch andere Freizeitaktivitäten geniessen.

2 - Mitte

Das mittlere Molo wird sich an die Stadt orientieren und eine Verlängerung der urbanen Stadtstruktur bilden. Hier findet man neue programmatische Attraktionen und urbane Atmosphäre. Es ist ein Ort von dem man die Veränderungen des Umgebungs besonders gut beobachten kann.

3 - Nord

In zukunft findet man hier Mischnutzung. Leute werden hier neue Wohnungen und Arbeitsplätze finden. Die Entwicklung kann rasch oder langsam sein, und unterschiedliche Dichte haben. Es kann ein Downtown sein, oder ein Vorstadt. Alle Möglichkeiten sind offen.



LAYERS

Layer 1 – Harbour Building Substance

Selected storage buildings will offer the authenticity and identity to the area, they form the first part of the network. They will house programs depending on their location, such as club, supermarket, casino, shops...

Layer 2 – New Interventions

The new addition forms with the previous one the core for future development and triggers public activity in the Harbour.

Layer 3 – Surrounding and Harbour Railroad

In the first phase, surrounding can still work as a harbour. Later, area can be developed as a mixed-use quarter. The railroad lines will be preferably kept and can serve different purposes – green space, walking paths, playground, or small attractions.

Layer 4 – Water

SCHICHTEN

Schichte 1 – Bausubstanz des Hafens

Die ausgewählten alten Lagerhallen verleihen dem Gebiet Autentizität und Identität. Sie werden umgenutzt, und abhängig von der Lage können Sie als Club, Supermarkt, Casino, oder Shops dienen.

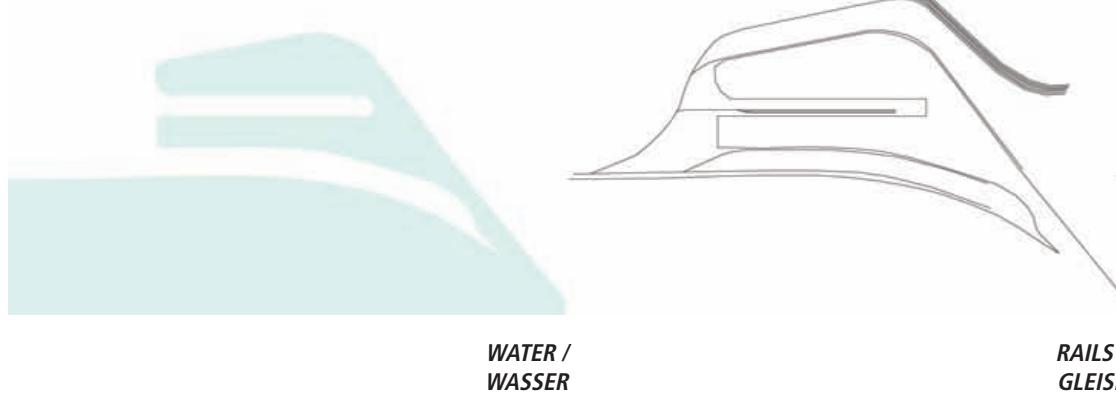
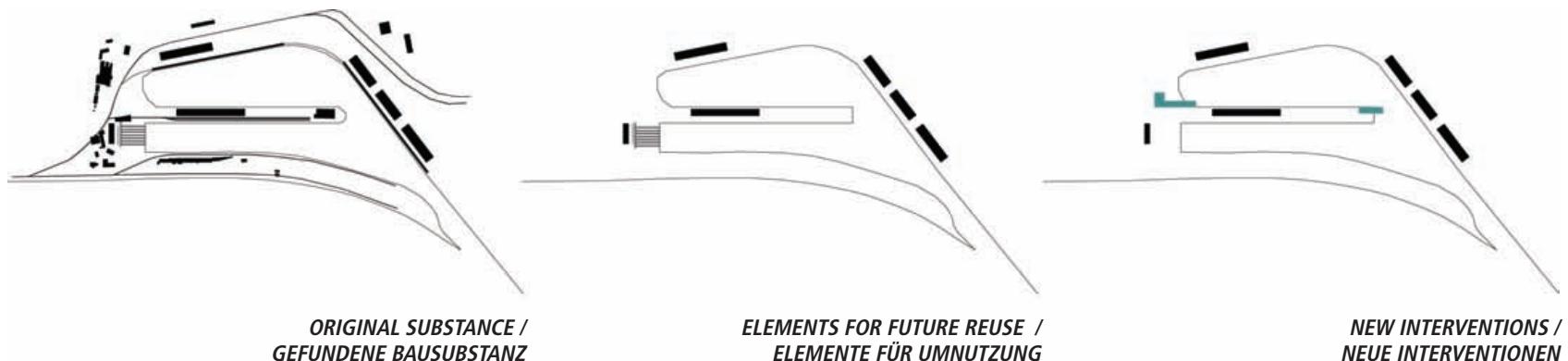
Schichte 2 – Neue Interventionen

Die Addition bildet zusammen mit den Lagerhallen die Kern für die zukünftliche Entwicklung und steuert die öffentliche Aktivität im Hafengebiet.

Schichte 3 – Umgebung und Gleise

Während der erste Phase kann die Umgebung noch als Hafen funktionieren. Später wird es zu einem Mischnutzungsquartier entwickelt. Die Gleise werden behalten, Sie können später als Grün- und Freizeitraum dienen.

Schichte 4 – Wasser



HARBOUR PIER

IDEAS FOR THE HARBOUR PIER

The world of its own placed in the harbour. By using the qualities already existing there, the value of the place can be increased and form a core for the future redevelopment of the area. Able to survive by itself, it brings life to the underused and by public forgotten area of the winter harbour. The pier is a special place with special programs. Once you enter it, it is a different world. In the uncontrolled surrounding of the harbour, new functions form a place for relaxation and contemplation.

MAIN ATTRACTIONS

To make the best of this special place, I keep the building substance already found there and find new functions for it. Old storage building becomes a club, a ship-repairing platform will accomodate an open-air summer cinema. The cranes can be used as viewing points. Although, the main attractors will be the new buildings that bring new life and many surprising experiences to the area. It will be a hotel with boat rental and restaurant in the front part and a bathhouse at the end tip of the pier. It occupies the best point of the Harbour and forms the new identity for the place.

HAFENMOLO

IDEEN FÜR DAS MOLO

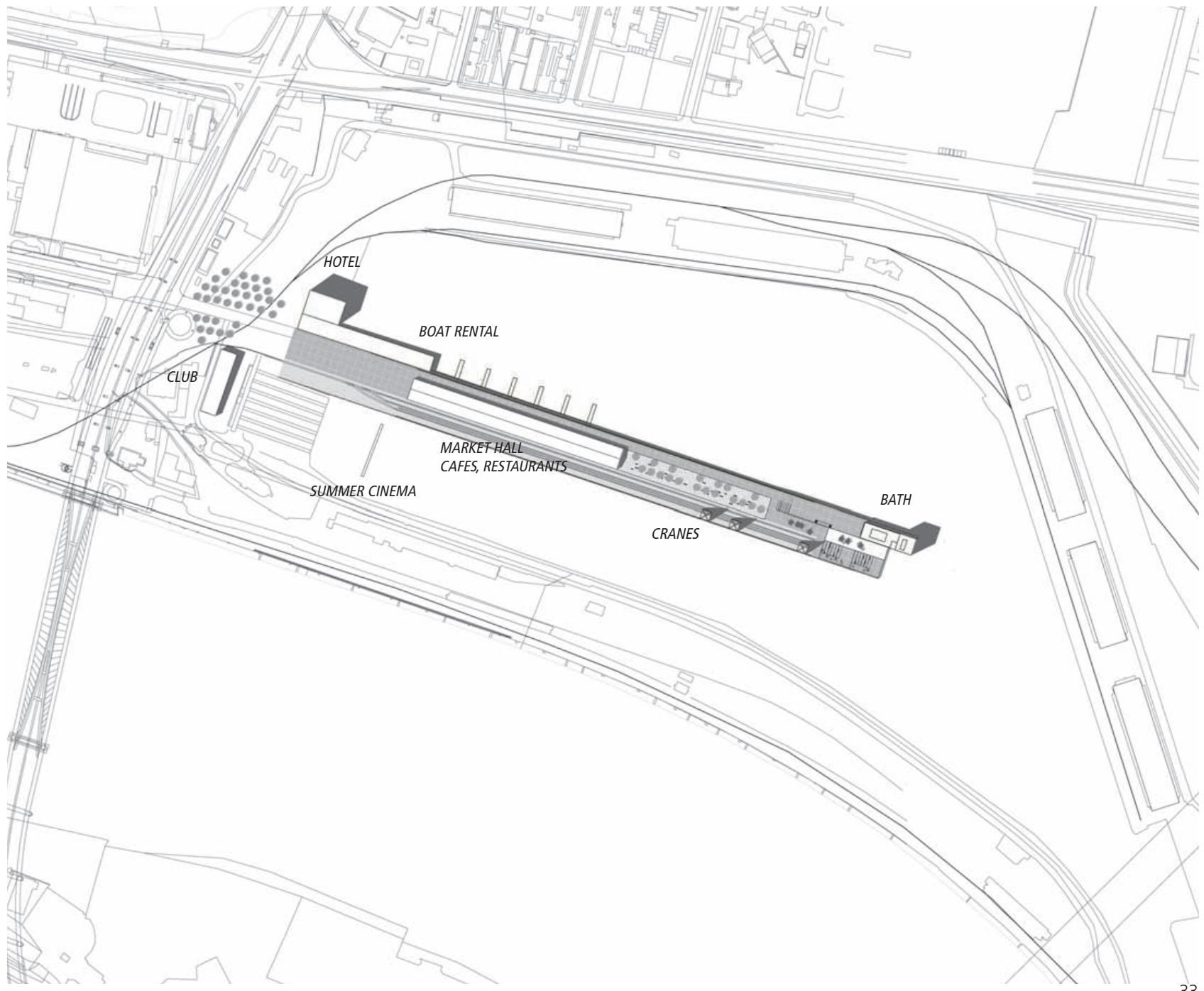
Eine eigene Welt im Hafen. Durch Entdeckung der Qualitäten und ihre Verstärkung wird der Ort aufgewertet und kann in der Zukunft das Kern bilden, an dem sich das Gebiet weiterentwickelt. Das neue Programm bringt Leben in das vergessene Hafengebiet. Das Molo ist ein besonderer Ort mit besonderem Programm.
Es ist ein anderes Welt. In den unkontrollierten Umgebung von Hafen bilden die neuen Funktionen ein Ort zum Entspannen.

HAUPTATTRAKTIONEN

Um den Ort aufzuwerten, benutze ich die gefundene Bausubstanz und finde neue Funktion für sie. Alte Lagerhallen werden zum Club umgebaut, ein Platform für Schiffe wird zum Sommerkino umgenutzt. Die Kräne benutzt man als Aussichtsplattformen. Doch die grössten Attraktoren werden in den Neubauten sein. Ein Hotel mit Schiffvermietung und Restaurant am Anfang des Molos und ein Badhaus am Ende des Molos. Dieser besitzt der beste Platz im ganzen Hafen und bildet die neue Identität des Hafens.

ACTIVITIES / AKTIVITÄTEN

Scheme of the Pier 1:5000





SUMMER CINEMA / SOMMERKINO

Reuse of the Harbour Equipment / Neunutzung Hafenelemente



CLUB

Conversion of an old warehouse in the harbour / Konversion Alte Halle

HARBOUR BATH THE ESSENCE OF THE PLACE

CONCEPT

Location defines the form and programme as well. The position at the tip of the pier in the middle of the harbour suggests a tower to offer great surprising views and the presence of river and water all around are ideal for a bathing facility. Out of this, the proposal emerged naturally.

A small tower rises from the water and offers great opportunity to bathe with the view of the old city, castle and the periphery at the same time. It connects the area again with the city and creates a dialogue between its different parts.

HAFENBAD DIE ESSENZ DES ORTES

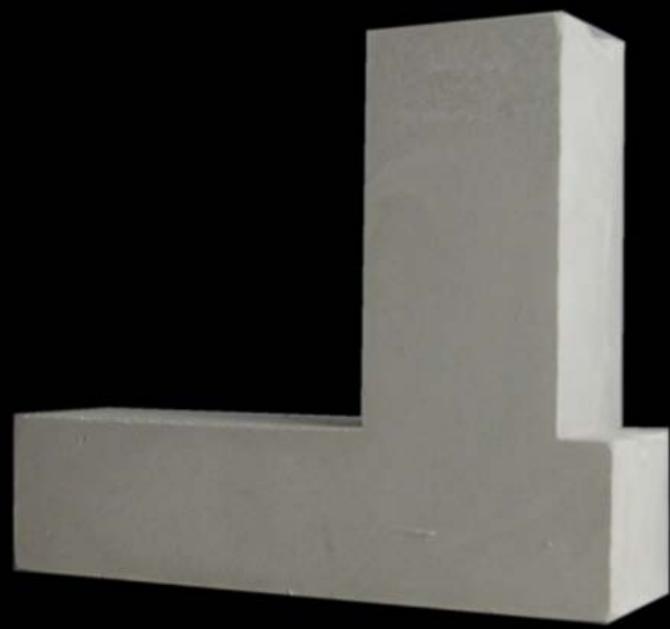
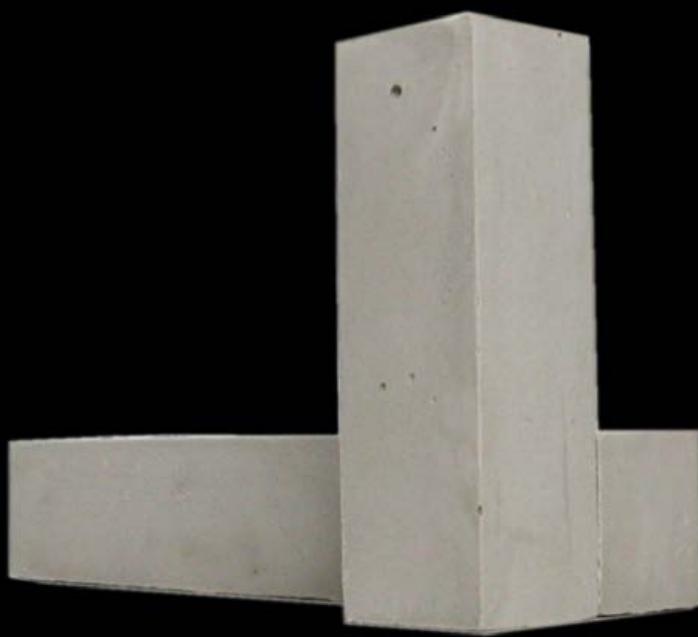
KONZEPT

Der Ort beeinflusst beide Form und Programm. Die Lage am Ende des Molos mitten im Hafen vorbestimmt die Form des Turmes mit vielen Ausblicken und die Präsenz von Wasser und Fluss ist ideal für eine Badgelegenheit. Daraus hat sich der Entwurf natürlich entwickelt. Ein kleiner Turm wächst aus dem Wasser und bietet eine einzigartige Gelegenheit zum Baden mit Ausblick in die Altstadt und Stadtperipherie gleichzeitig. Er verbindet das Gebiet wieder mit dem Stadt und schafft ein Dialog zwischen unterschiedlichen Stadtteilen.

VIEW CONNECTIONS / BLICKBEZIEHUNGEN

Location of the best point / Beste Ort im Hafen







STUDY MODELS / ARBEITSMODELLE

Volume development / Volumenentwicklung

SPACE CONCEPT

Whole building represents a rock coming out from the waters of the harbour, connecting the area with the city. Interior is created through cutouts in the form that penetrate it and open special views towards the city, harbour, or nature.

WALK THROUGH THE HARBOUR - WALK THROUGH THE BUILDING

The experience of the harbour and changing surroundings is what makes this bath unique and exciting. Therefore the spaces are connected by stairs that go around the building to offer you special experience at every stop. Each opening of the form frames a unique view and gives you a chance to enjoy another part of the city.

CLOSED AND OPEN SPACES

Large open spaces are connected together and offer big views into the city; and small closed spaces offer quietness and tranquility for relaxation.

RAUMKONZEPT

Die Form ähnelt sich an ein Rock, der aus dem Wasser wächst und den Hafen mit dem Stadt verbindet. Innenraum ist durch die Ausschnitte in dieses Volumen gebildet. Die Ausschnitte durchbrechen das Volumen und öffnen Ausblicke in die Stadt, Hafen, oder Natur.

DER WEG DURCH DEN HAFEN- DER WEG DURCH DIE GEBÄUDE

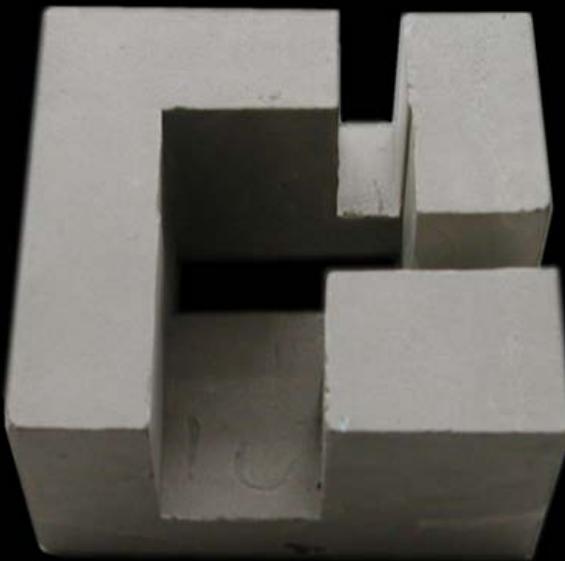
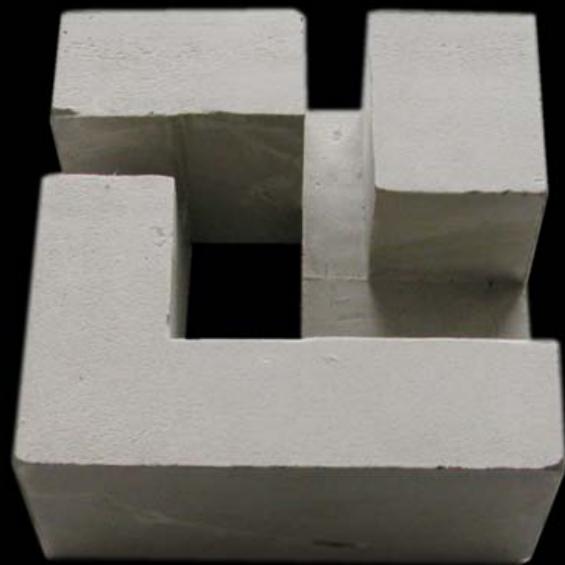
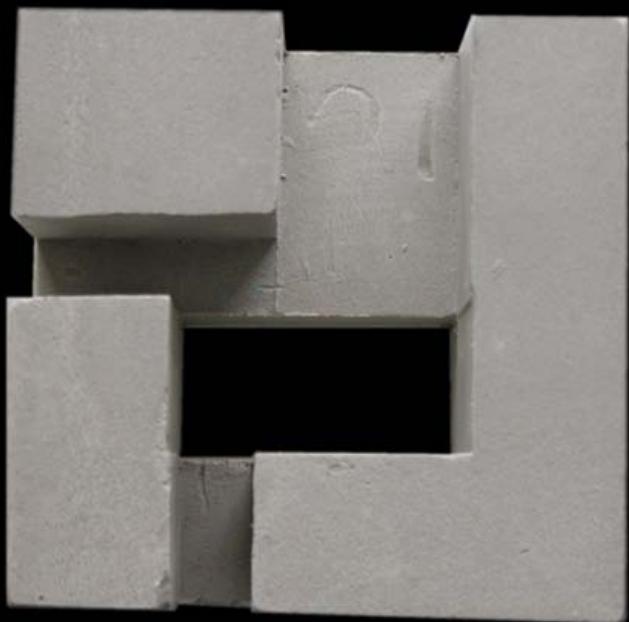
Das besondere an diesem Bad ist das Erlebniss von dem Hafen und dem sich ständig ändernden Umgebung. Um das zu inszenieren, ist ein Weg durchs Gebäude entworfen, der die Räume verbindet und immer wechselnde Ausblicke in die Stadt ermöglicht.

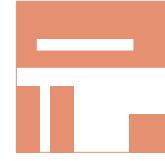
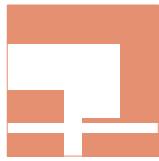
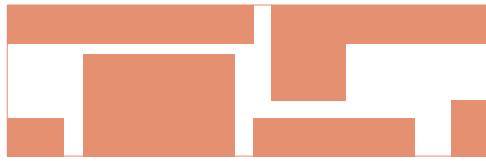
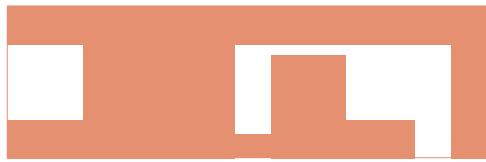
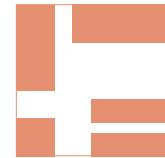
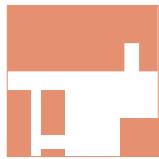
GESCHLOSSENE UND OFFENE RÄUME

Grosse offene Räume verbinden sich durch das Haus zusammen und bieten großzügige Aussichten in die Stadt und die kleinen geschlossenen Räume verfügen über Ruhe und Stille für Entspannung.

STUDY MODEL / ARBEITSMODELL

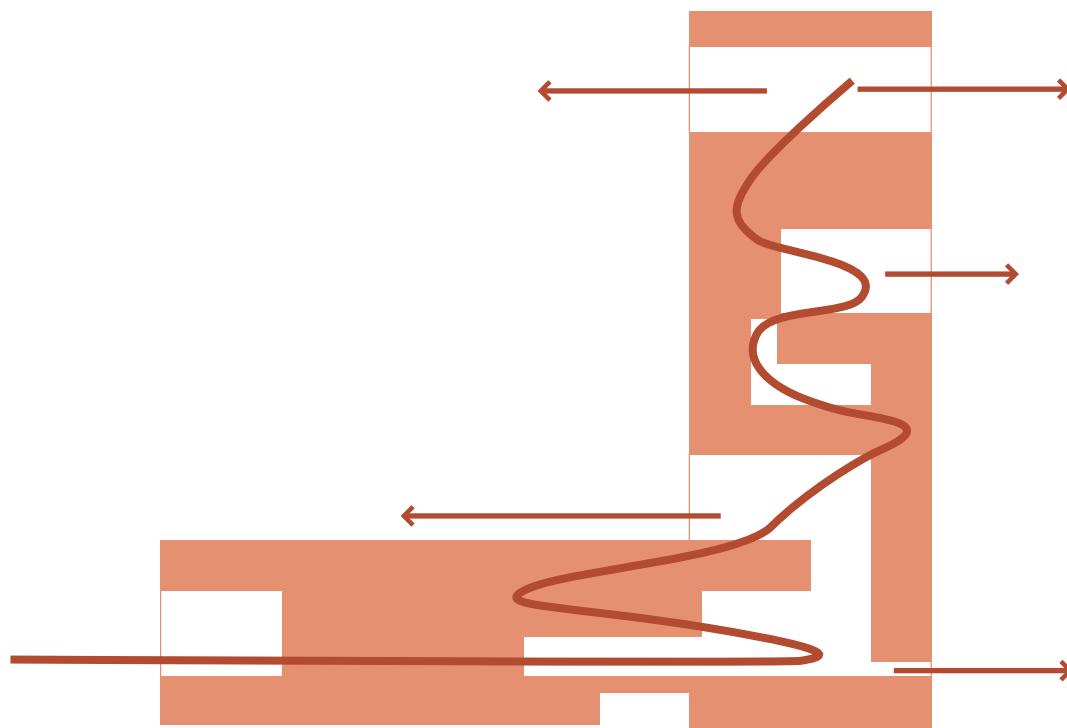
Interior space / Innenraum





MASS - VOID / MASSE - HOHLRAUM

Distribution of volume in each floor / Volumenverteilung in den Geschossen
42



MASS - VOID / MASSE - HOHLRAUM

Route through the building and Views to the city, Section / Weg durchs Gebäude und Ausblicke in die Stadt, Schnitt

PUBLIC SPACE

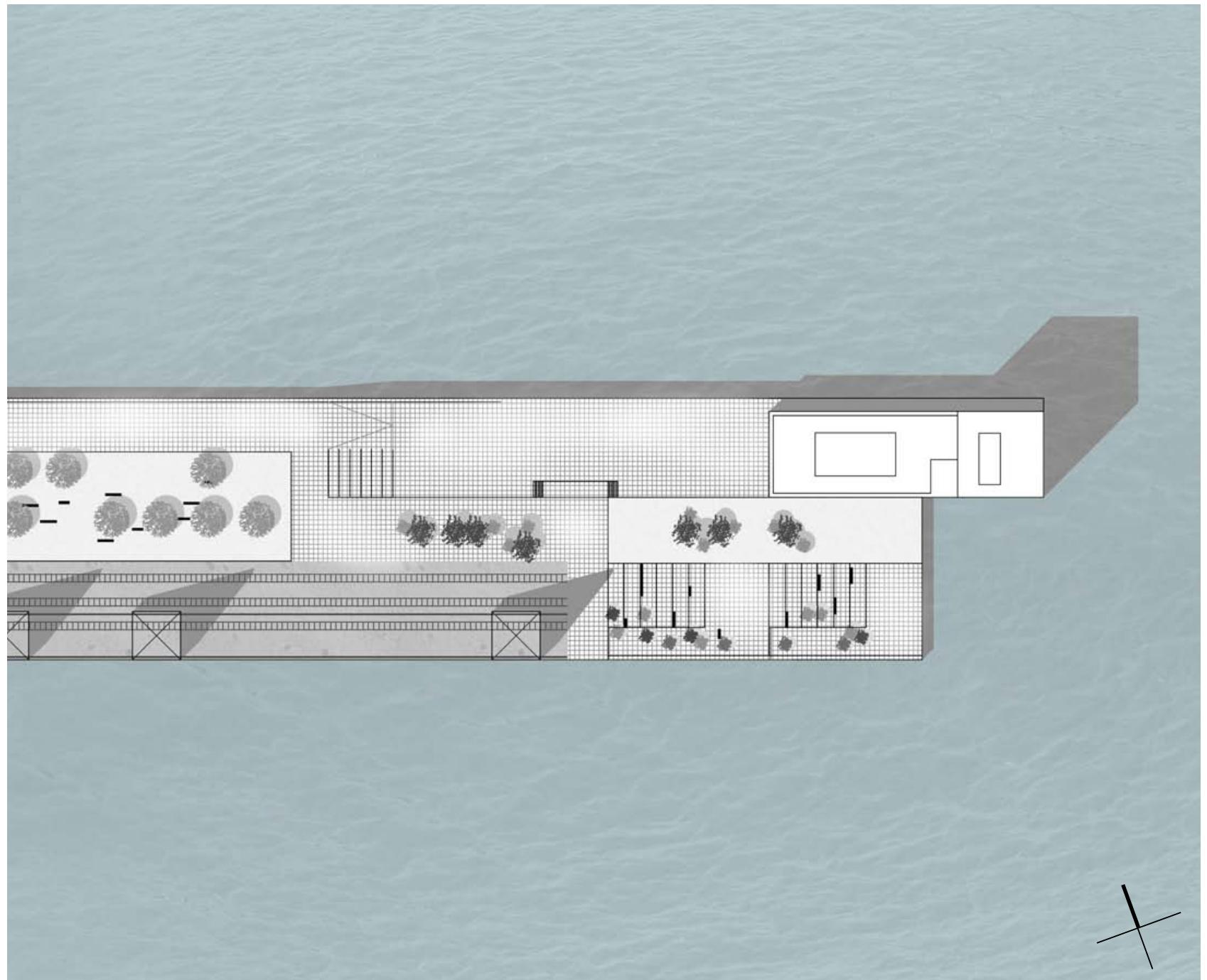
The surrounding is formed into terraces with different heights. You can find many seating opportunities as well as groups of trees. Material varies between stone and soft-surfaces.

FREIRAUM

Die Umgebung wird mit Terrassen gestaltet und formt unterschiedliche Höhen mit Sitzgelegenheiten und kleinen Gruppen von Bäumen. Material wechselt zwischen Steinböden, und Soft-Oberflächen.

SITE PLAN / UMGEBUNGSPLAN

1:1000





INTEGRATION INTO THE SURROUNDING

The tower rises from the water and sets an accent in the middle of the harbour. The industrial character of the site and special atmosphere of the place formed a simple shape that grows from its surrounding. In the appearance it is a solid rock, and it makes possible for the people to fully experience the area of the winter harbour and profit from its unique characteristics.

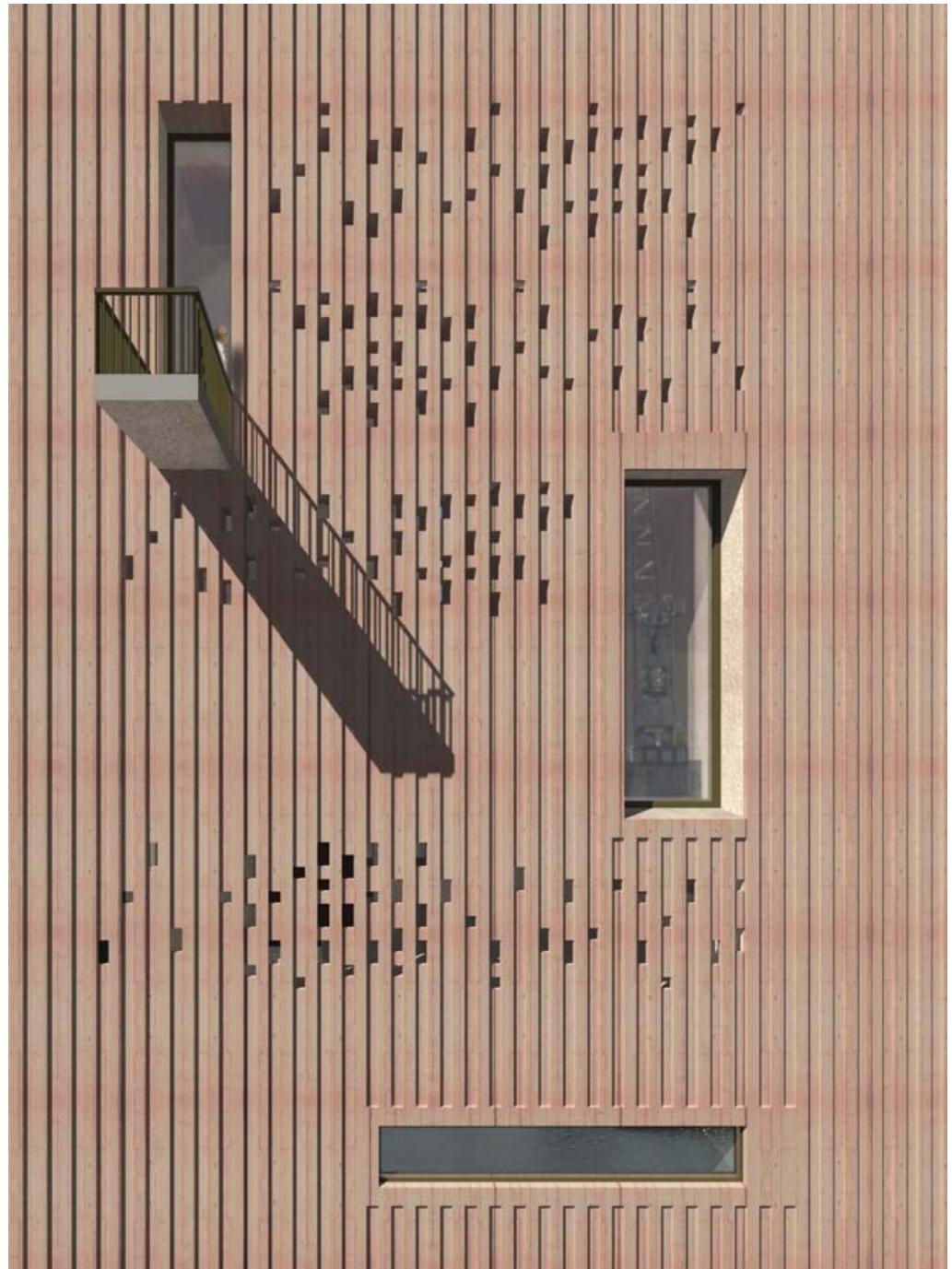
The shape corresponds with the cranes, and the colour is influenced by the red tone of concrete in the harbour due to the coal. The building is made of concrete, which make it act more like a solid volume.

INTEGRATION IN DIE UMGEBUNG

Der Turm wächst aus dem Wasser und bildet einen Akzent mitten im Hafen. Der industrielle Charakter und besondere Atmosphäre formten ein einfaches Volumen dass sich aus der Umgebung entwickelt. Im äusseren Erscheinung ist es ein massives Stein, und er ermöglicht den Leuten den Hafen zu erleben, die Atmosphäre zu geniessen und aus den Besonderheiten zu profitieren. Die Form ähnelt auch an die Kräne und die leicht rötliche Fassade orientiert sich an den Beton im Hafen der durch Koks verfärbt ist. Um die Erscheinung von der Massivität und solidem Fels zu bekommen, ist die Gebäude aus Beton gebaut.





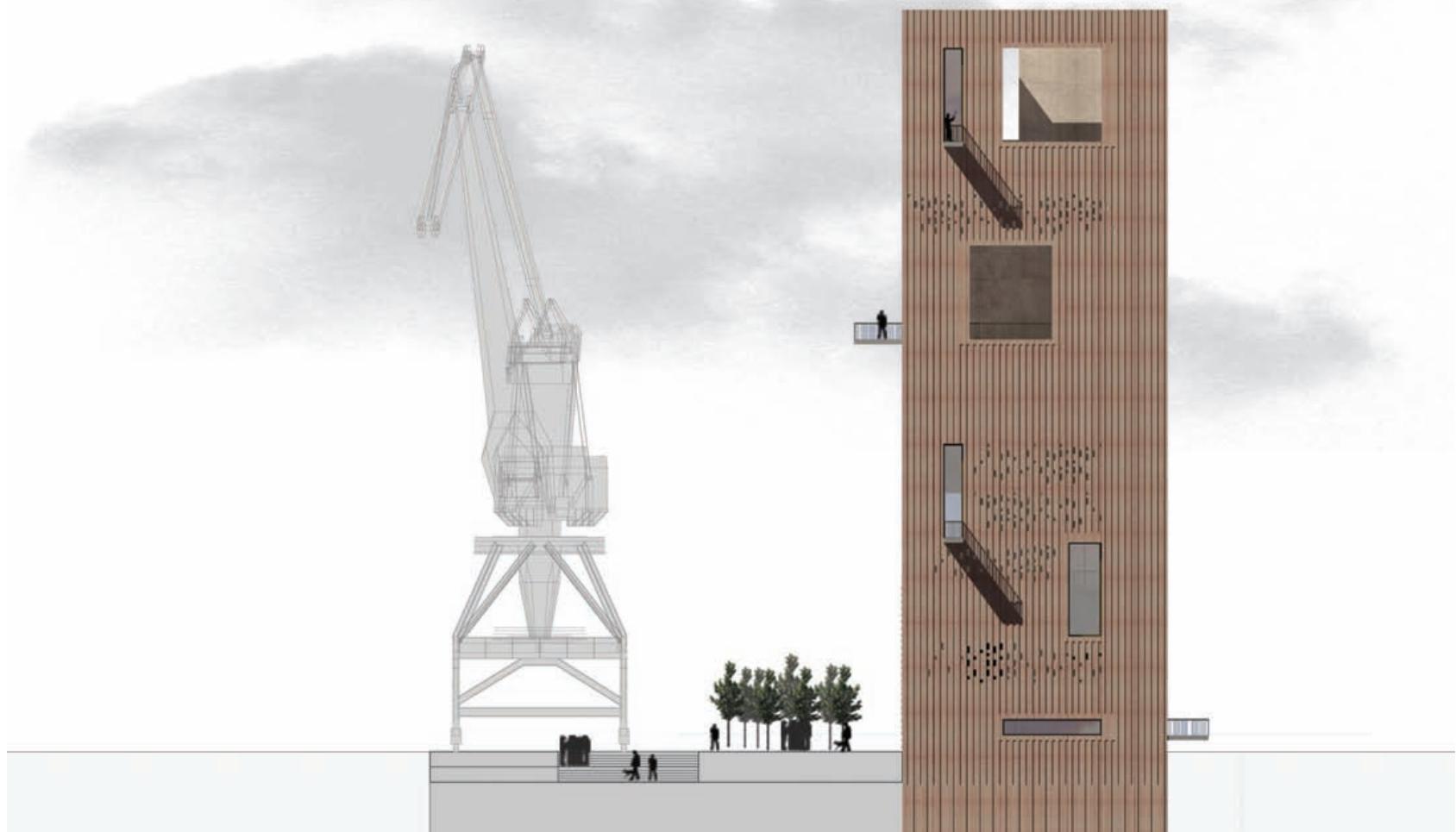


FACADE DESIGN / FASSADEENTWURF

*Perspective and Elevation, Material - Concrete /
Perspektive und Ansicht, Materieal - Sichtbeton*

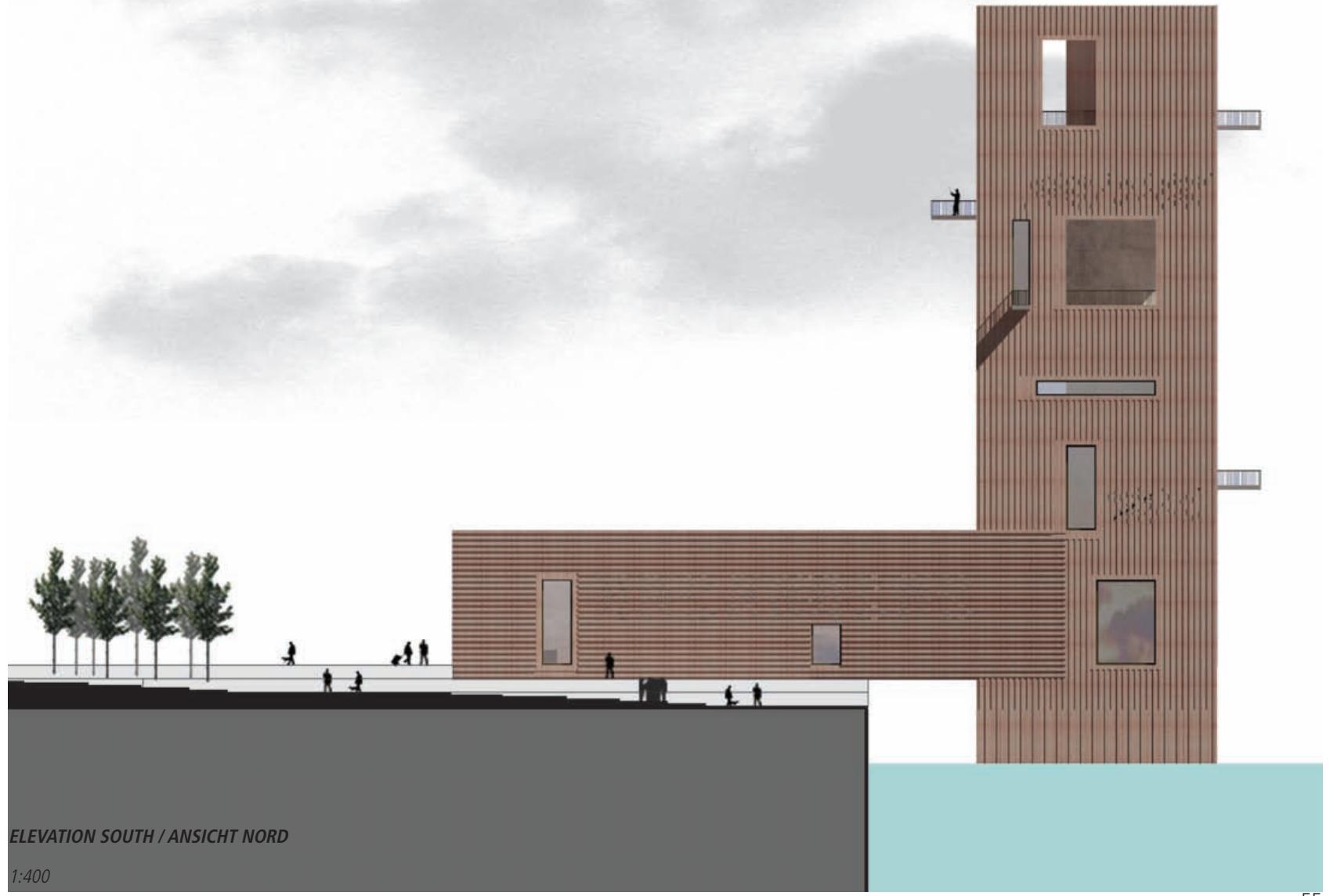






ELEVATION EAST / ANSICHT OST

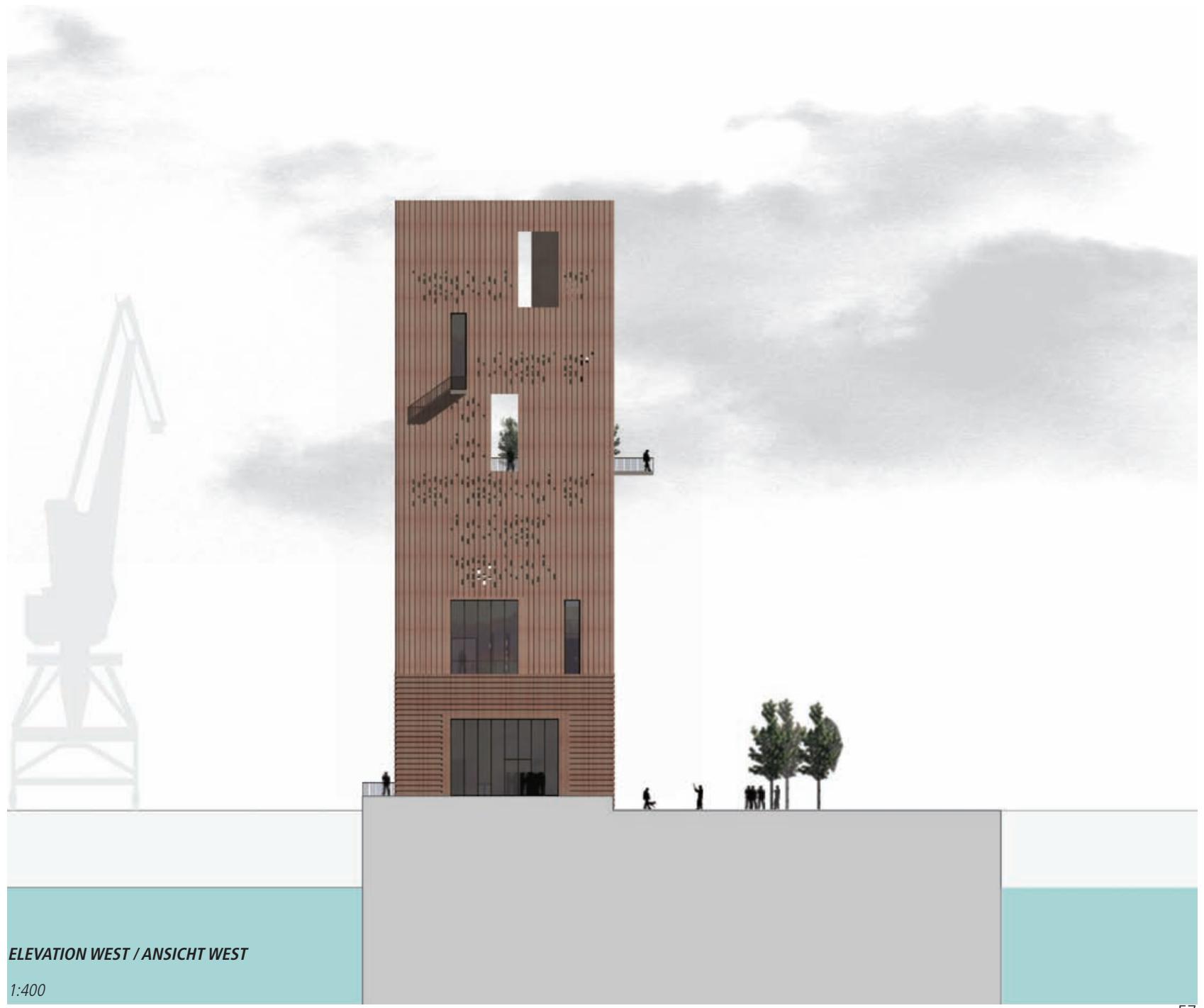
1:400
54





ELEVATION NORTH / ANSICHT NORD

1:400
56



PLANS

PLÄNE

GROUNDFLOOR

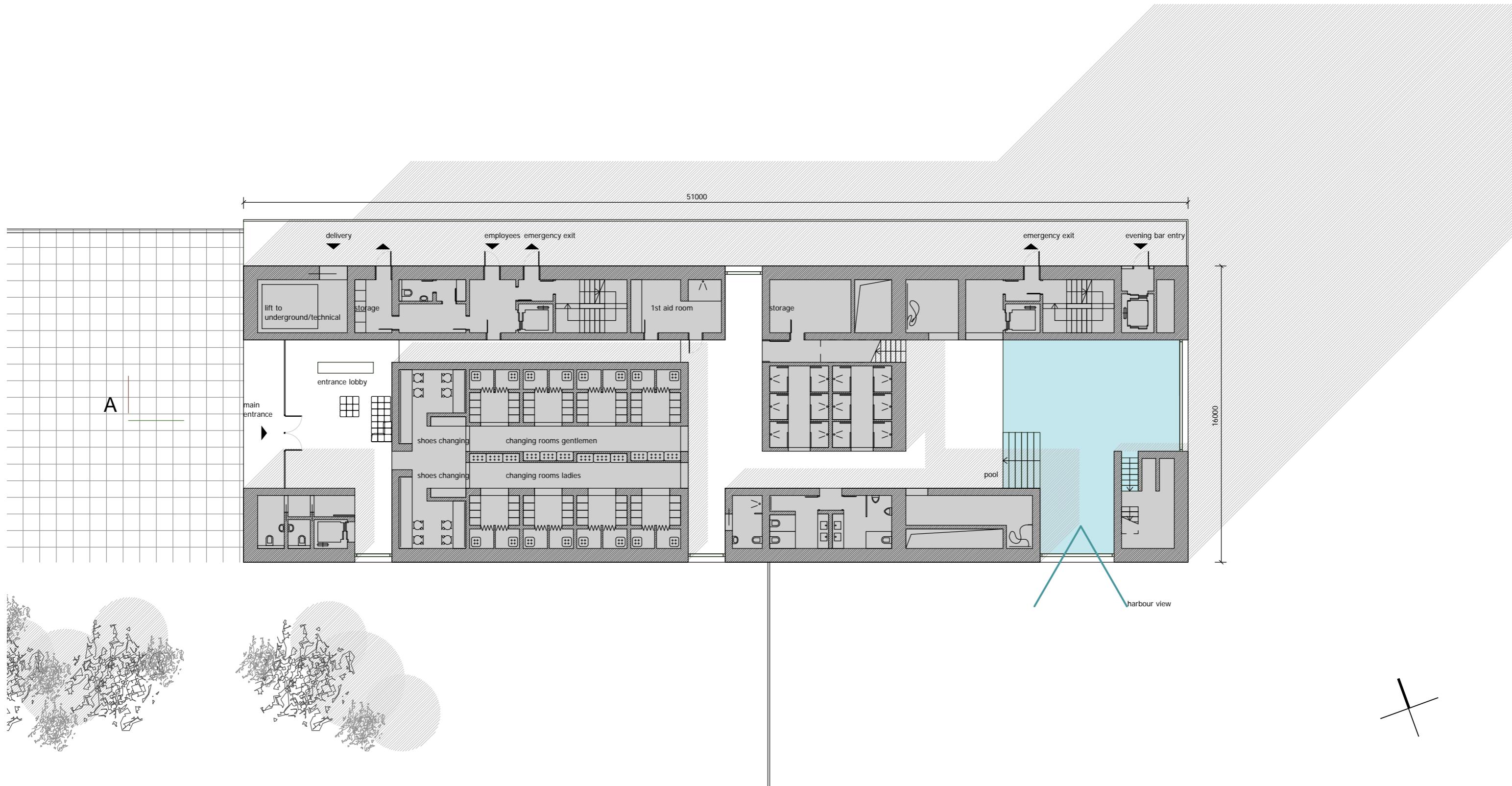
After you enter the building, you continue to the changing rooms. These are designed more privately and are divided into smaller parts. Then you take a shower and continue to the first pool in the ground floor. This is aimed at the feeling of swimming directly in the harbour between the ships. The proximity of Water and Danube makes the experience more intense. All storeys are accessible also by elevator. Altogether, the guests can enjoy 3300m² area.

ERDGESCHOSS

Nachdem man die Gebäude eintritt, kommt man weiter in den Umkleideraum. Dieser ist in kleinere Elemente geteilt und bietet dadurch mehr Privatheit. Nach dem Duschen kommt man ins erste Bad. Das Sondermerkmal an ihm ist die Nähe zu Wasser und Donau. Es verleiht ein Gefühl, dass man mitten im Hafen im Donau schwimmt. Alle Geschosse sind auch mit dem Fahrstuhl erreichbar. Die Gäste können insgesamt 3300m² Fläche nutzen.

GROUND FLOOR PLAN / EG

1:200



1ST FLOOR

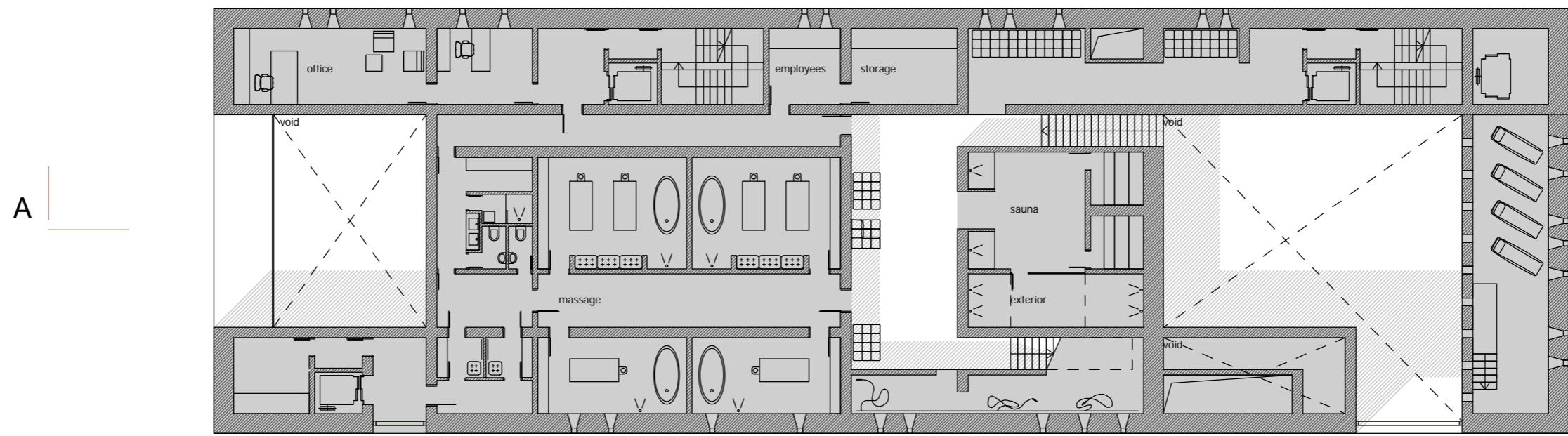
After the bath in the groundfloor, you take stairs to the first floor. Here you can enjoy a sauna with an exterior courtyard, massages (have also separate entrance for those who only go to massage) or a room with many funny water showers. Then you continue to the 3rd Floor by long stairs that resemble a staircase in the old city towers.

1.OG

Nach dem Baden im Erdgeschoss nimmt man die Treppe hoch. Hier gibt es Sauna mit einem Aussenhof und man kann sich auch für Massagen anmelden. Die haben auch separaten Eingang für Kunden die nur für Massage kommen. Eine andere Attraktion ist ein Raum mit mehreren Wasserschläuchen zum spielen. Dann geht man weiter in die 3.OG mit langen Treppen die sich den in den alten Stadttürmen ähneln.

1ST FLOOR PLAN / 1.OG

1:200



3RD FLOOR

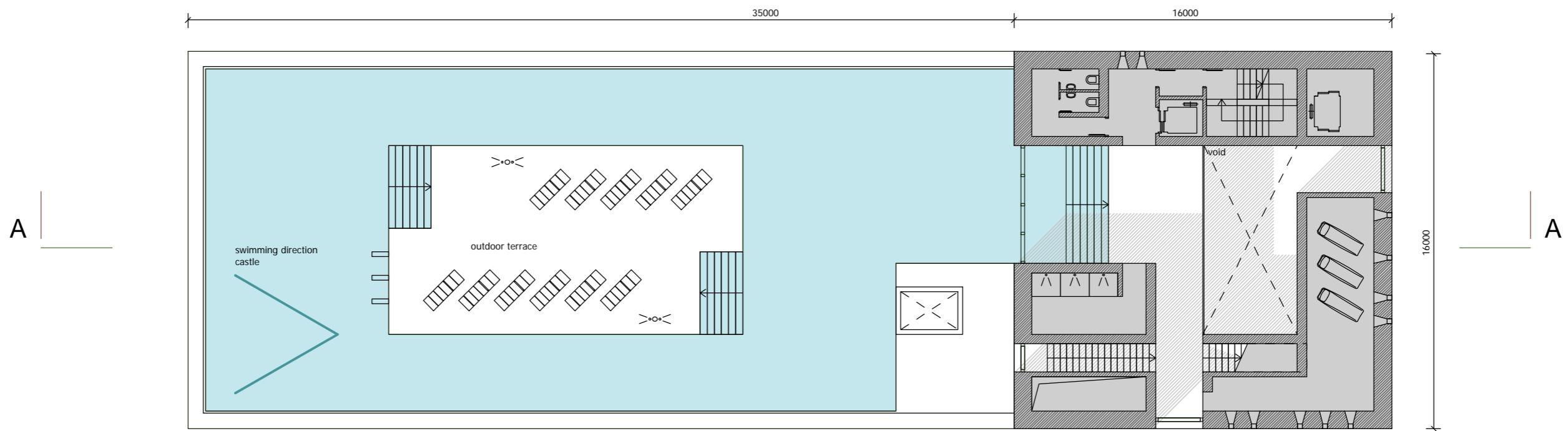
The biggest attraction on this floor is a pool with an outdoor part and outdoor terrace. When you swim there, you have a view direction old city and you still see harbour all around you. When you are tired, you can take a rest in a relaxation room. These have many tiny windows for more cozy atmosphere and build a counterpart to large open spaces.

3.OG

Das Interessanteste an diesem Geschoss ist das Aussen-swimmingpool mit einer Terrasse. Während schwimmen hat man einen wunderbaren Ausblick ins Stadtzentrum, schwimmt doch aber mitten im Hafen. Falls man müde ist, kann man eine kleine Pause im Entspannungsraum machen. Der verfügt über mehreren kleinen Fenstern für gemütlichere Atmosphäre und bildet die Gegenseite zu den grossen offenen Räumen.

3RD FLOOR PLAN / 3.OG

1:200



4TH FLOOR

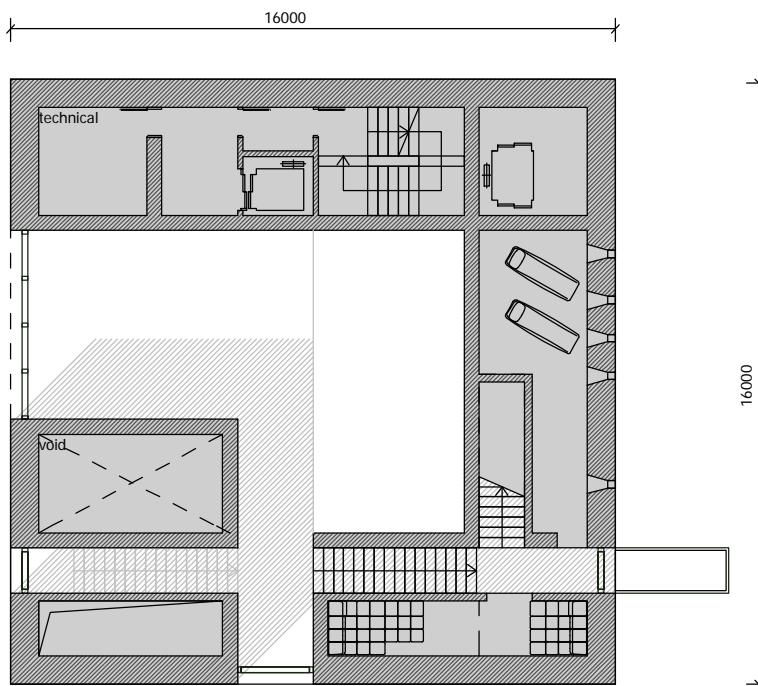
This floor is a small stop between two pools, here you can find a small relaxation room. On this floor, you can experience for the first time here the balcony coming out of the building as an extension to the staircase and offering magnificent views to the surrounding.

4.OG

Dieses Geschoss ist eine kleine Zwischenstopp und verfügt über eine kleine Entspannungszimmer. Aber das interessanteste hier ist das man hier zum ersten mal der Balkon sieht, der als eine Erweiterung der Treppen ins Außenraum gestaltet ist. Es bieten einen ungewöhnlichen Blick in die Umgebung.

4TH FLOOR PLAN / 4.OG

1:200



5TH FLOOR

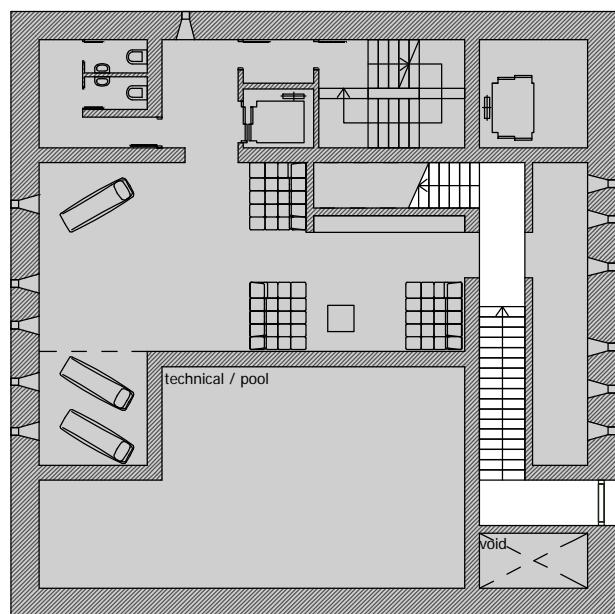
On this floor you can find a lounge for relaxing, tea drinking or reading books.

5TH FLOOR

An diesem Geschoss finden die Gäste ein Raum für angenehmes Entspannen, tee, und etwas zum lesen.

5TH FLOOR PLAN / 5.OG

1:200



6TH FLOOR

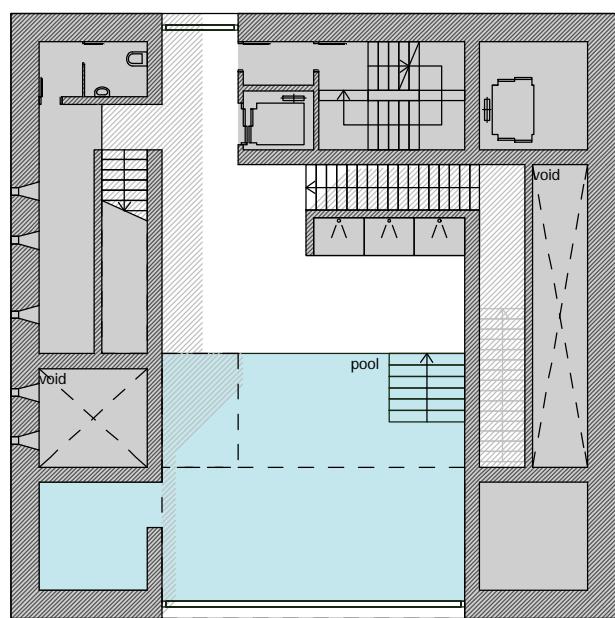
The pool on this floor is more closed than those before. It has different ceiling heights and view towards green forests on the other side of the River Danube.

6.OG

Dieses Schwimmbecken befindet sich in einem mehr geschlossenem Raum mit einem niedrigen Fenster und Ausblick in den Wald an der andere Donauseite.

6TH FLOOR PLAN / 6.OG

1:200



8TH FLOOR

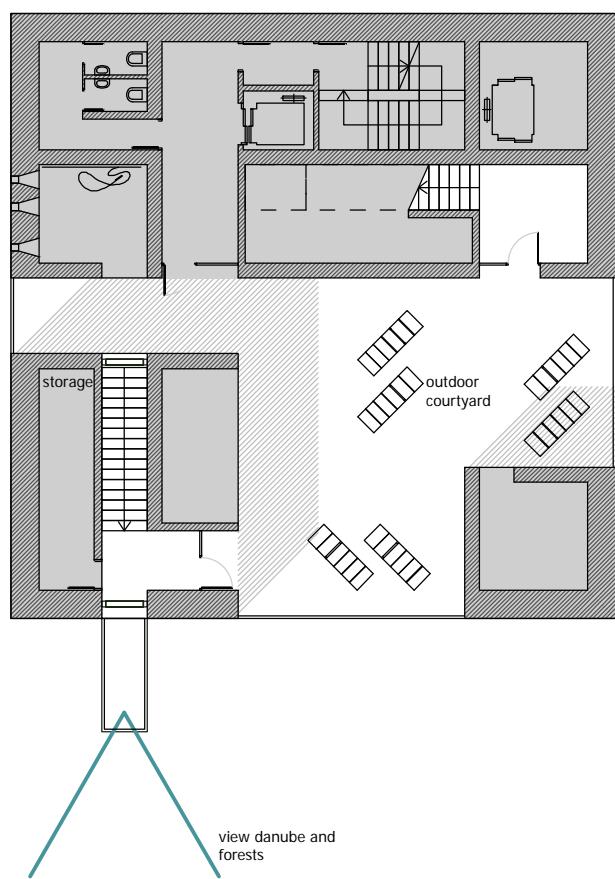
Now you are in the "courtyard" - the exterior terrace for sunbathing, relaxing and getting some fresh air. This storey is open with its view towards more calm city areas and offers relaxing atmosphere.

8.OG

Auf diesem Geschoss erwartet die Gäste ein "Hof" - eine Aussenterrasse für Sonnenbad und frisches Luft. Der Raum öffnet sich in die mehr ruhige Stadtteile und bietet eine entspannte Atmosphäre.

8TH FLOOR PLAN / 8.OG

1:200



10TH FLOOR

At this floor you can find the wellness bar. It is on the top of the tower and after you have spend some hours bathing, you can enjoy a healthy drink or a fruit salad. During the day, bar is open to the Bath/Spa visitors, and in the evening it is open to the whole public. For this purpose, there is a special elevator that only goes to this floor and you enter through a separate entrance, so the bar can work normally also after bathhouse has closed.

Specialty of this bar is a roof pool and terrace two stories up.

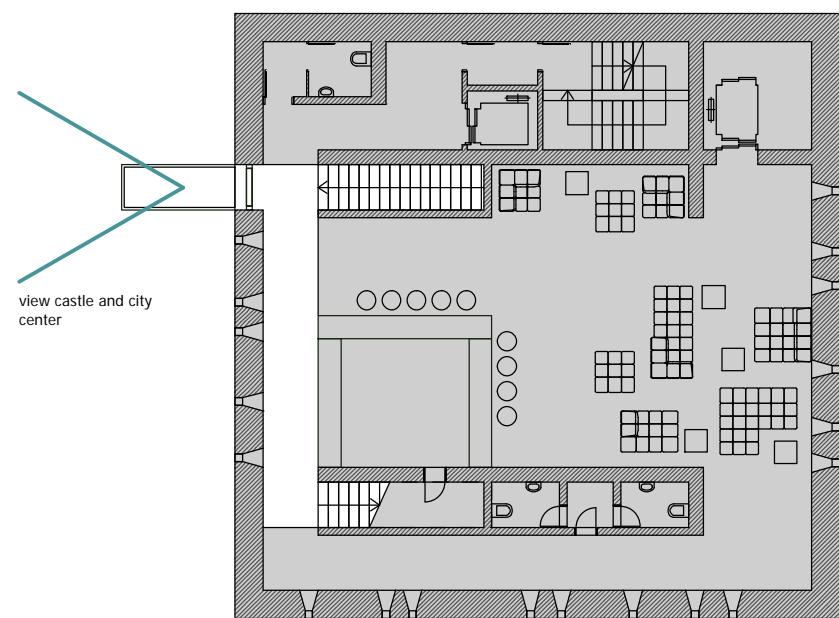
10.OG

An diesem Geschoss befindet sich ein Wellnessbar. Nachdem man ein paar Stunden mit Baden und Entspannung verbracht hat, kann man sich hier auf einen gesunden Drink oder Obstsalat freuen. Tagsüber dient der bar den Badgästen, abends wird er den ganzen Öffentlichkeit offen. Für diesen Zweck gibt es ein eigenen Lift und ein eigenes Eingang.

Die Einzigartigkeit des Bars liegt in der darüberliegende Terasse mit einem Roof-pool.

10TH FLOOR PLAN / 10.OG

1:200



12TH FLOOR

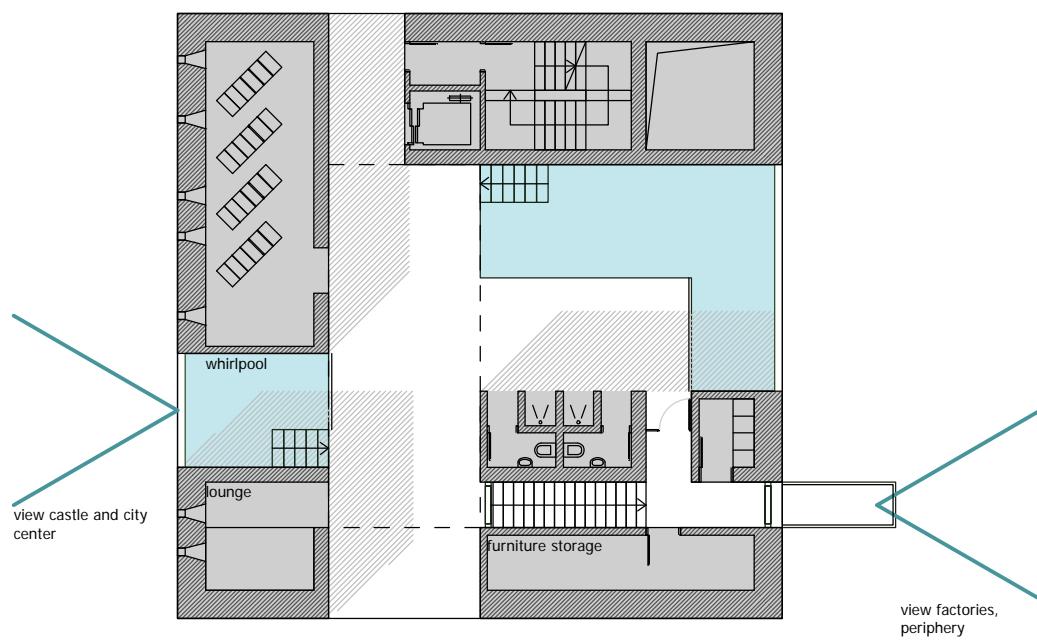
On the top floor you can find an exterior terrace that is available from spring to autumn. Here you can enjoy a whirlpool with a view towards city center and castle and another pool with view direction factories and periphery. Here you can see the whole city at once, see the different images that Bratislava has to offer and see how much change is going on. The best view you can wish for.

12.OG

Das oberste Geschoss bietet eine Aussenterasse und kann von Frühling bis Herbst genutzt werden. Es gibt einen Whirlpool mit Aussicht Richtung Stadtzentrum und Burg. Aus dem zweiten Pool kann man sich über einen Ausblick in die Stadtperipherie und Richtung Industriehallen und Fabriken freuen. So kann man die unterschiedlichen Stadtbilder gleichzeitig wahrnehmen und die Änderungen im Stadtbild beobachten. Hier ist die beste Aussicht dass man sich dafür wünschen kann.

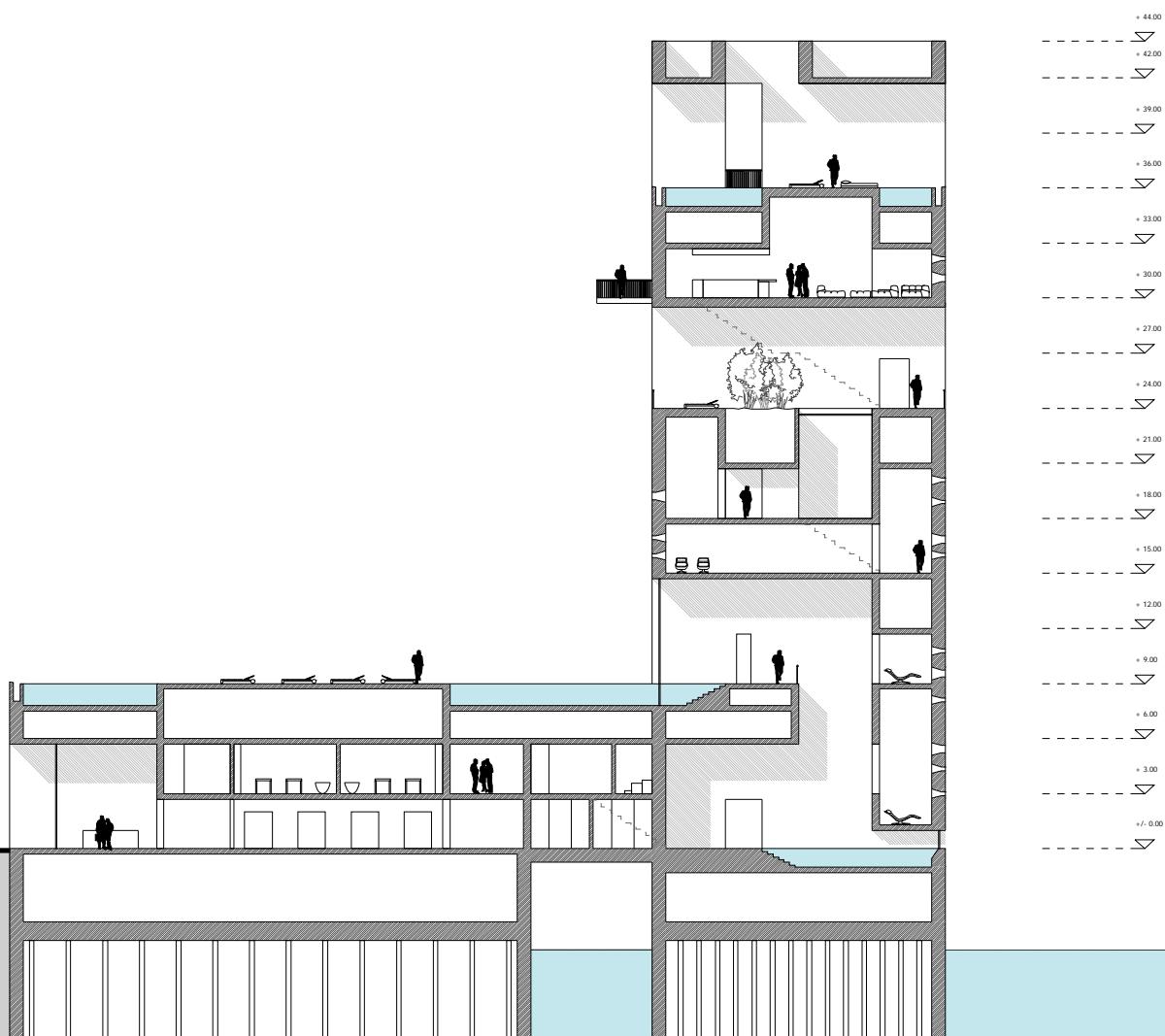
12TH FLOOR PLAN / 12.OG

1:200



LONGITUDINAL SECTION /
LÄNGSSCHNITT A-A

1:400

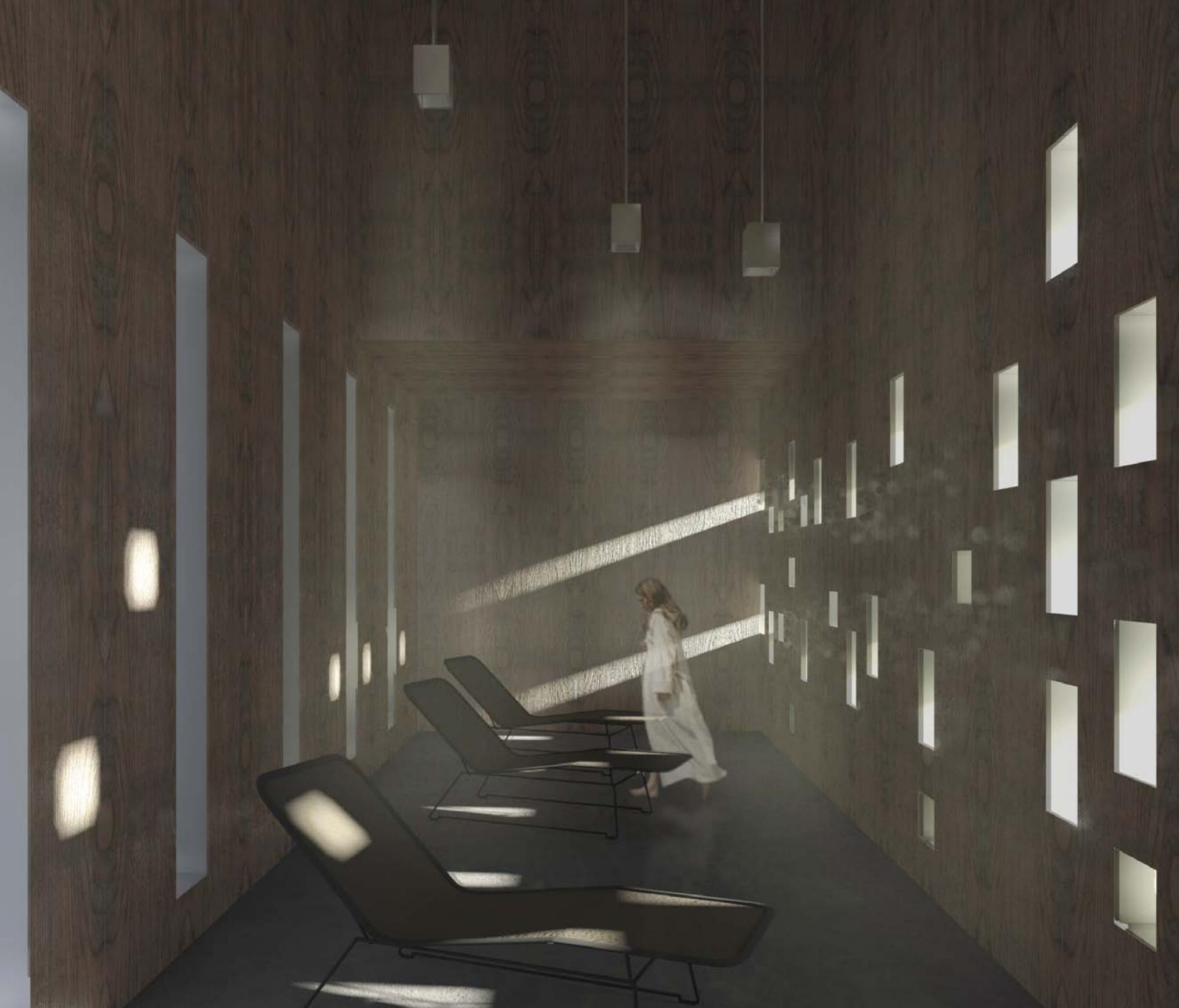




**GROUND FLOOR /
ERDGESCHOSS**

*Harbour View /
Aussicht Richtung Hafen*



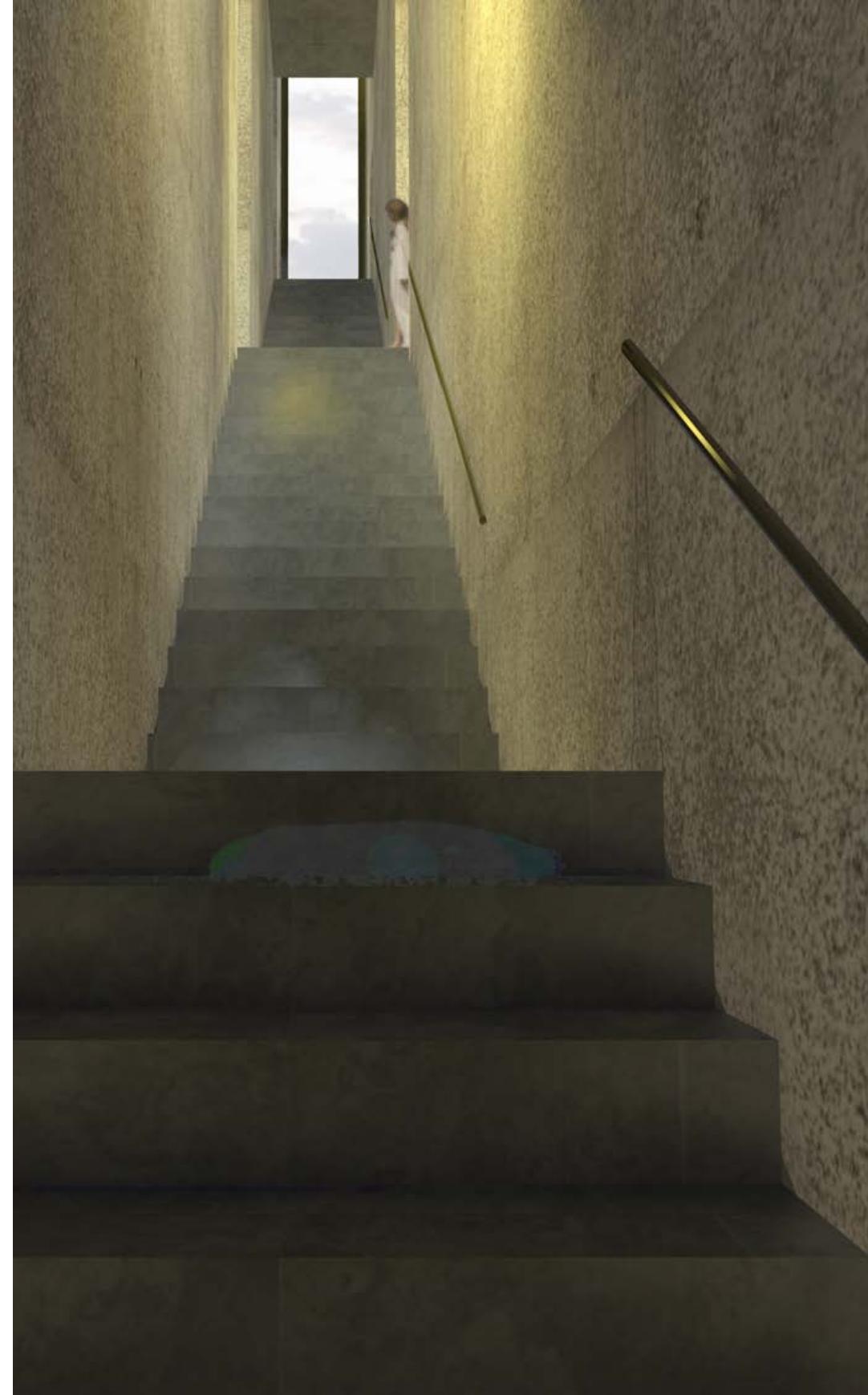


1ST FLOOR / 1.OG

Relaxation room / Entspannungsräum

1ST-4TH FLOOR / 1.0G - 4.0G

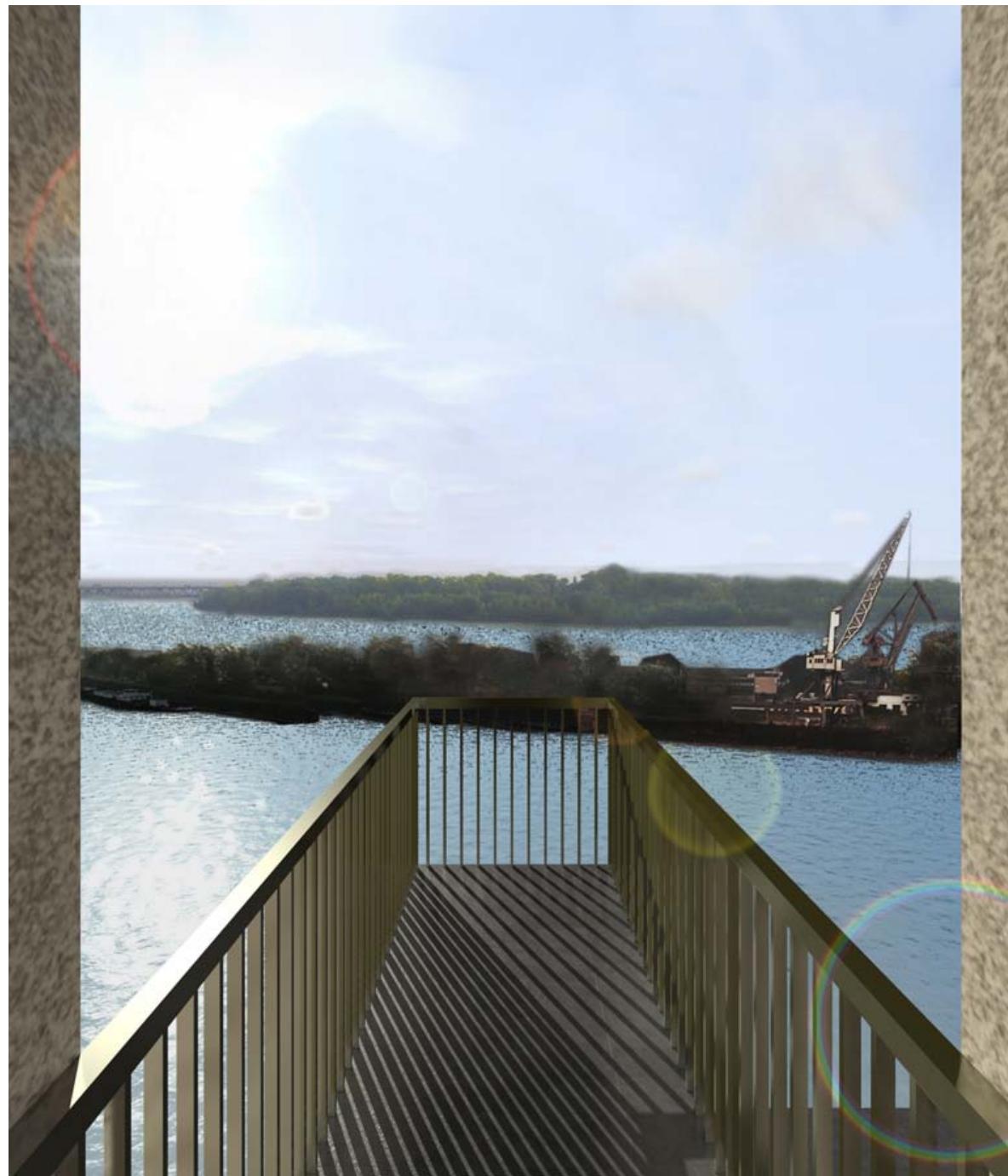
Staircase / Treppe



3RD FLOOR / 3.OG

Pool / Schwimmbecken





8TH FLOOR / 8.OG

*Balcony, view towards south
Balkon, Aussicht Richtung Süden*

12TH FLOOR / 12.0G

*Whirlpool, view towards city center /
Whirlpool, Aussicht Richtung
Stadtzentrum*



REFERENCES / QUELLEN

(1) Googleearth

Stand 19.10.2008

(2) Dávid, Andrej (2009):

Preprava kontajnerov v relácii Bratislava - Severné more
(Container transportation in relation Bratislava - North Sea)
In: Zeleznica doprava a logistika, 2009/3, P. 54-63, ISSN
1336-7943,
available online: http://fpedas.uniza.sk/zdal/images/stories/clanky_pdf/archiv_ZDALu/zdal_2009_03.pdf#page=54
Stand 09.01.2010

(3) Dávid, Andrej (2008):

Inland water transport and its position in the transport system
of the Slovak Republic
In: Euromar bridges
available online: http://www.euromar-bridges.eu/fileadmin/Documents/DEMA/Enclosure_Brokerage%20Event%20Proceedings_Deliverable_D-3.4.pdf

